

# 90 JAHRE VOLKS- UND HEIMATFEST

ROMMERSKIRCHEN



UNSER FESTPROGRAMM



VOM 26. BIS 29. AUGUST 2017

Komfortwohnungen im Gillbach-Carree, Rommerskirchen

# „SCHON JETZT AN SPÄTER DENKEN“

Selbstbestimmt, barrierefrei und dienstleistungsorientiert wohnen!



Gillbach Carrée



## Lage und Grundgedanke

Im Herzen unserer Gemeinde in direkter Nachbarschaft zum Seniorenwohnhaus der Caritas St. Elisabeth, befindet sich das **Gillbachcarree** mit 24 barrierefreien Mietwohnungen. Die attraktive und ruhige Wohnlage bietet auch vielfältige Gelegenheiten zur Freizeitgestaltung, mit dem nahe gelegenen Hallenbad, einem Tennisplatz und zahlreichen Spazier- und Radfahrmöglichkeiten direkt vor der Haustür. Dienstleistungen wie Mahlzeitenservice, Stationärer Mittagstisch, Hausnotrufdienst, Wäscheservice oder auch ambulante Pflege können über das Dienstleistungsangebot des Caritasverbandes gebucht werden.

## Objektbeschreibung und Ausstattung

Die Wohnungen befinden sich in 4 exklusiven freistehenden Wohnhäusern, energiesparend gem. den Anforderungen KfW 70. Sie sind jeweils mit komfortablem Aufzug zu erreichen und ausgestattet mit ebengleichen Duschen, elektrischen Außenrollen, Video-Gegensprechanlage, Gäste-WC, PKW-Stellplatz, u. a.  
Die Wohnungsgrößen reichen von etwa 40 qm bis zu 100 qm.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann informieren wir Sie gerne!

## Kontakt

Frau Barbara Peiffer, Tel. 02183/6965 oder 0173/7066823  
Frau Helmi Nicklas, Tel. 02183/81145 oder 0176/72296585  
Herr Riccardo di Corato, Tel. 0172/6164387

www.gillbachcarree.de kontakt@gillbachcarree.de

## GRUSSWORT DES BÜRGERMEISTERS DR. MARTIN MERTENS

Liebe Rommerskirchenerinnen, liebe Rommerskirchener,

mit vielen freue ich mich wieder auf das traditionelle Volks- und Heimatfest. Der Bürgerverein Rommerskirchen und das Volks- und Heimatfest sind seit Jahrzehnten, genauer gesagt seit neun Jahrzehnten, ein fester Bestandteil des Zusammenlebens in unserer Gemeinde. Wir besitzen eine gewachsene und fest verwurzelte Tradition, die uns jedes Jahr die gute Gelegenheit gibt, zusammen zu sein und zu feiern.

Es sind heute mehr denn je alte Brauchtümer wie das Schützenwesen, die im Leben der Menschen zählen und ihnen unbeschwerte Stunden bereiten. Unser Alltag hat sich sehr verändert: Alles ist schneller geworden, die Elektronik beherrscht uns immer mehr und vieles Neue bleibt so manchem für immer fremd. Ich denke, gerade in einer sich so stürmisch verändernden Welt ist es das Althergebrachte, das Unverfälschte und das Einfache, das echte Abwechslung vom Alltag bietet.

Das Volks- und Heimatfest ist darum Jahr für Jahr ein beliebtes und von vielen besuchtes Ereignis in unserer Gemeinde, ein Tag, den sich viele schon lange vorher im Kalender rot anstreichen. Und es ist ein Fest, das für jeden Besucher mit anderen Erinnerungen verbunden ist. Schon der Großvater mag einmal Schützenkönig gewesen sein, schon die Großmutter mag früher die Erbsensuppe gekocht haben. Und man selbst hat auch schon so manchen Tanz auf dem Schützenfestparkett hingelegt.

Feste beflügeln nicht nur den Alltag, indem sie Ablenkung bieten. Sie sind ein Ereignis, auf das man sich freut und von dem man noch eine ganze Weile zehrt, sie schaffen auch bleibende Erinnerungen, die gerne hervorgerufen und in der Familie weitergegeben werden.

Deshalb möchte ich heute allen Mitgliedern des Bürgervereins für ihre Mitarbeit an der Gestaltung des öffentlichen Lebens bei uns danken.

Dem Bürgerverein Rommerskirchen wünsche ich in seinem Jubiläumsjahr für die Zukunft weiterhin engagierte Mitglieder und immer einen Vorstand, der den Verein erfolgreich in die Zukunft führt.

Ihr

Dr. Martin Mertens  
Bürgermeister

## GRUSSWORT DER PRÄSIDENTEN



Verehrte Mitglieder, Freunde und Gönner des Bürgervereins,

in diesem Jahr feiert der Bürgerverein Rommerskirchen von 1927 e.V. sein 90 jähriges Bestehen. Gemeinsam mit allen Vorstandskollegen freuen wir uns darüber, den Bürgerverein in unser Jubiläum zu führen. Dieses Ereignis wollen wir natürlich mit allen Rommerskirchenern und Gästen von Nah und Fern mit einem tollen Programm gebührend feiern.

Es gibt aber auch einen weiteren Anlass zur Freude. So bildet der „Johann Peter Hurtz“-Brunnen bereits seit 30 Jahren den Mittelpunkt des Marktplatzes.

Zu diesen ereignisreichen Anlässen haben wir uns natürlich angestrengt, Ihnen ein unterhaltsames Programm zu bieten. So konnten wir namenhafte Bands wie „Just:is“ am Samstag und die Band „Gold“ am Sonntag für Sie verpflichten.

Damit nicht genug. Auch der Familientag am Montag wird mit einem Auftritt der aus Funk- und Fernsehen bekannten „jungen Trompetern“ abgerundet.

Ein weiteres Highlight wird das am Dienstagabend erstmals vom „Pyroteam Düsseldorf“ abgefeuerte Höhenfeuerwerk sein.

Wir laden Sie alle ganz recht herzlich ein, dieses Fest mit uns zu feiern. Den Programmablauf entnehmen Sie bitte auf den folgenden Seiten.

Es grüßt Sie herzlich.

Dirk Fetten  
Präsident

Michael Giesler  
Vizepräsident



center am park

**Wir wünschen  
Ihnen ein schönes  
Schützenfest!**



**Einkaufszentrum cap.**

**Ihr Einkaufserlebnis in Rommerskirchen  
mit kostenlosen Parkplätzen.**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Venloer Straße 2-6, 41569 Rommerskirchen  
Tel. 02183 - 42 09 30, [www.center-am-park.de](http://www.center-am-park.de)

**VINHOTECA CENTRO**  
Einkaufszentrum in Portugal.

Seit 1994 beliefert unser Familienbetrieb Vinhoteca Portugal e.K. Gastronomie und Einzelhandel in ganz Deutschland, sowie Niederlande und Belgien, mit Feinkost aus Portugal.

Langjährige Erfahrung und die Liebe zur mediterranen Küche haben uns dazu bewegt unseren Kunden ein neues Einkaufserlebnis zu ermöglichen. Mit diesem Gedanken entstand:

**„Vinhoteca Centro“**  
ein portugiesischer Supermarkt und Café.

Ein neuer Treffpunkt zum Einkaufen, Entspannen und Auftanken.

**MERCADO**

Im Supermarkt Mercado können Sie die Feinkostwelt Portugals entdecken. Neben einer breiten Produktpalette, bietet der Mercado ein vielfältiges Sortiment an frischen Produkten, wie Obst, Gemüse, Fleisch und Käse.

Öffnungszeiten MERCADO  
Mo - Fr 10:00 - 20:00 Uhr  
Sa 09:00 - 18:00 Uhr

Tel. +49 (0) 2183 - 4416601

**CAFÉ**

Genießen Sie im Café traditionelle portugiesische Backwaren, Tapasgerichte sowie Getränke. Allen Frühstück-Liebhabern stehen bis 14 Uhr leckere Frühstücksmenüs zur Auswahl.

Öffnungszeiten CAFÉ  
Mo - Do 06:00 - 20:00 Uhr  
Fr 06:00 - 22:00 Uhr  
Sa 07:00 - 22:00 Uhr  
So 08:00 - 18:00 Uhr

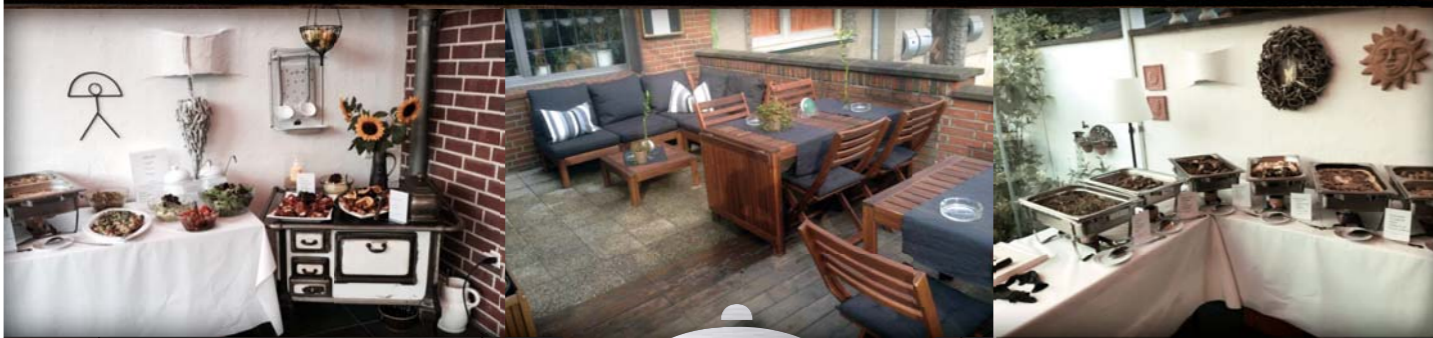
Tel. +49 (0) 2183 - 4416600

Vinhoteca Centro · Rudolf-Diesel-Strasse 2 · 41569 Rommerskirchen



# Dom Eck

Ihnen steht der Sinn nach einem Getränk in der Gesellschaft netter Leute?  
 Sie möchten bei leckeren Gerichten und Getränken in einer gemütlichen Atmosphäre verwöhnen lassen?  
 Dann würden wir uns freuen, Sie im Dom-Eck begrüßen zu dürfen. Mit unserem Lokal bieten wir Ihnen eine Mischung aus Pub und gutbürgerlicher Gaststätte, in der Sie unsere netten Mitarbeiter gerne empfangen.



Dom-Eck  
 Venloer Str. 71  
 41569 Rommerskirchen  
 Telefon: +49 2183 80 67 04  
 E-Mail: legenda1147@web.de

Unsere Öffnungszeiten:  
 Montag - Freitag von 17 Uhr – Ende offen  
 Samstag von 13 Uhr – Ende offen  
 Sonntag von 10 – 14 Uhr  
 (wenn Montag ein Feiertag, dann auch ab 17 Uhr – Ende offen)



## CATERING

Das Dom-Eck bietet seinen Gästen einen exzellenten Catering-Service auf Bestellung! Melden Sie sich bei uns, gerne machen wir Ihnen ein erstes unverbindliches Angebot.

Hinweis für unsere Schützen:  
 Am Kirmes-Montag, den 28.08.2017 haben wir ab 9 Uhr zum Frühschoppen geöffnet.

## UNSER FESTPROGRAMM VOM 26. BIS 29. AUGUST 2017



**12:00 Uhr**  
Ankündigung des Festes durch das Artilleriecorps

**18:00 Uhr**  
Festgottesdienst

**19:00 Uhr**  
Aufmarsch zum Fassanstich und zur Serenade auf dem Markt

**20:00 Uhr**  
Start des Fackelzuges

Bürger- und Schützenball, es spielt die Partyband:

**just:is**



**09:30 Uhr**  
Toten- und Gefallenen-  
ehrerung auf dem „Alten  
Friedhof“

**10:30 Uhr**  
Musikalischer Frühschoppen  
„Nettesheimer Blechbläser“

**Proklamation  
von S. M. Andreas I.**

**15:00 Uhr**  
Großer Festzug mit Königs-  
parade auf der Kirchstraße

**20:00 Uhr**  
Abholen des Königspaares  
in der Residenz, Pfarrzentrum,  
mit Gefolge durch das  
Offizierscorps (in kompletter  
Uniform, ohne Säbel)

Regimentsball mit Ehrung  
der Jubilare und verdienter  
Schützen, es spielt die  
**Partyband „Gold“**



### DER FAMILIENTAG IM FESTZELT

**12:00 Uhr**  
Frühschoppen im Festzelt  
mit Ehrung der Zugkönige,  
musikalische Unterhaltung  
durch das „A-Team“

**13:00 Uhr**  
Regimentsessen aus der  
Feldküche der Artillerie

**14:30 Uhr**  
Ehrung der Zugkönige

**15:00 Uhr**  
Kinderbelustigung  
mit „Ralf und Max“

**17.30 Uhr**  
Stargast „Die jungen  
Trompeter“



**10:00 Uhr**  
Frühschoppen  
in den Wachlokalen

**17:00 Uhr**  
Festzug

**20:00 Uhr**  
Krönungsball mit  
Königsehrung, es spielen  
„Die Kleinenbroicher“

**20:30 Uhr**  
Abholen des Königspaares  
mit Gefolge durch das  
Offizierscorps

**20.45 Uhr**  
Großes Feuerwerk am  
Feuerwehrturm

**22.00 Uhr**  
Königsehrung

**00:00 Uhr**  
Vorstellung des neuen  
Kronprinzenpaares



## GRUSSWORT DES KRONPRINZENPAARES

Liebe Rommerskirchener, liebe Schützen, verehrte Gäste und Freunde,

ein wunderschönes und zugleich aufregendes Kronprinzenjahr neigt sich dem Ende entgegen.

Bereits die Vorstellung zum Kronprinzenpaar am Kirmes Dienstag 2016 war schon ein unvergesslicher Moment, der für immer in unseren Herzen bleiben wird. Die vielen Sympathien, die uns da bereits entgegengebracht wurden, werden uns stets in guter Erinnerung bleiben. Wir hatten zu keiner Zeit das Gefühl, auf uns alleine gestellt zu sein, denn von allen Seiten erfuhren wir tatkräftige Unterstützung, Hilfe und gutgemeinte Ratschläge.

Ein beeindruckender Nachweis des Leistungsvermögens unseres bereits 2001 in dieser Aufgabe erprobten Wachzuges, „Gillbacher Jonge“, beim traditionellen Kameradschaftsabend sowie der vorbildliche Einsatz durch die Damen des Wachzuges, lassen uns mit einer gewissen Ruhe in die finalen Vorbereitungen eintreten. Auch unsere Eltern, Karin und Peter sowie Michael und Elli, Ulrike und Günter haben und werden uns weiterhin nach besten Kräften unterstützen. Mittlerweile blicken wir bereits auf etliche schöne, gesellige und schweißtreibende Stunden beim Residenzbau zurück.

Wir sind voller Vorfreude und natürlich sehr stolz darauf, dass wir nun bald die Königswürde im Jubiläumsjahr des Bürgervereins Rommerskirchen, zu dessen Gründern auch mein Großvater, Christian Jansen, gehörte, übernehmen dürfen. Bekanntlich feiert unser Verein in diesem Jahr sein 90 jähriges Bestehen.

In diesem Sinne wünschen wir allen Schützen mit ihren Familien, allen Rommerskirchener Bürgerinnen und Bürger und allen Gästen ein paar schöne, friedliche und unvergessliche Stunden und Tage bei unserem diesjährigen Volks- und Heimatfest, zu dem wir herzlich einladen.

Euer Kronprinzenpaar

**Andreas und Yvonne Klütsch**



Echt regional!  
**Kartoffel  
Kult**  
Alte Sorten neu entdeckt!

Samstags von 9.00 bis 13.30 Uhr  
Auch unter der Woche freuen wir uns über Ihren Besuch.

Am Blöcherhof 1 • 41569 Rommerskirchen  
Telefon: 02183/7822 oder Mobil: 0176/19980072



[www.kartoffelkult.de](http://www.kartoffelkult.de)

büroprofi

**Alles für Ihr Büro!**

Verkauf und Service  
aus einer Hand!



**B**  
BRAUN  
seit 1962

**Büromaschinen GmbH Heinrich Braun**  
Venloer Straße 55 • 41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183/8090 • Fax: 02183/80922  
[www.braun-office.de](http://www.braun-office.de) • [info@braun-office.de](mailto:info@braun-office.de)

**SCHÜMMER**  
OPTIK

Venloerstr. 6 41569 Rommerskirchen  
Tel. 0 21 83/41 89 230 Fax 0 21 83/41 89 229  
[www.schuemmer-optik.de](http://www.schuemmer-optik.de) [info@schuemmer-optik.de](mailto:info@schuemmer-optik.de)

handgemachte Brille aus Horn, Holz & Stein

## DER WACHZUG JÄGERZUG „GILLBACHER JONGE“



Der 1992 offiziell gegründete Jägerzug Gillbacher Jonge feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Der Impuls zur Gründung stammt von unserem leider viel zu früh verstorbenen Gemeindebrandinspektor, Hubert Schumacher. Er sagte damals zu den Gründungsmitgliedern: „Wenn ihr schon nicht in die Feuerwehr eintreten wollt, dann gründet wenigstens einen Schützenzug und werdet Teil dieser tollen Gemeinschaft“. Diese Aufforderung wurde dann auch schnell in die Tat umgesetzt. Heute noch gehören folgende 7 Gründungsmitglieder dem Zug an.

Markus Kollenbroich (Zugführer) Dirk Cremer, Holger Meurer-Dorp, Andreas Klütsch, Oliver Kux, Peter Müller und Andre Rothkopf (Spieß) Komplettiert wird die Truppe von Carsten Fühser, Jasper Kubiak (Flügelletnant) und dem derzeitigen stellvertretendem Vorsitzenden des Bürgervereins, Michael Giesler.

Die Anfangsjahre waren natürlich immer schon von einer großen Vorfreude auf das Volks- und Heimatfest geprägt. So wurde beim Zugkönig bereits Donnerstags, nach kräftezehrendem Aufbau der Residenz, das Fest ausgiebig eröffnet. Über die Schützenfest Tage wurden in der Vergangenheit Königinnen entführt oder die Zugkönigsfeiern anderer Züge besucht, was gelegentlich überfallartig geschehen konnte. Auch die Anordnung der zugewiesenen Tische und Bänke im Zelt wurde durch den Zug gerne den eigenen, individuellen Wünschen angepasst. Diese Umbaumaßnahmen gefielen dem damaligen Vorstand des Bürgervereins nicht immer zu 100 %, wurden aber dennoch meistens wohlwollend akzeptiert, da man sich der Stimmungsmache unserer Mannschaft im Festzelt sicher war.

Im Jahre 2001 kam es dann zu einem besonderen Höhepunkt unseres Zuges. S.M. Carsten I. wurde mit gerade einmal 23 Jahren mit seiner lieben Melanie zum jüngsten Königspaar in der Geschichte des Bürgervereins gekrönt. Der Entschluss reifte erst während des Volks- und Heimatfestes im Jahr davor und wurde beim Krönungsball für das amtierende Königspaar, Dieter Matheisen und Ute Fühser bei der Präsentation zur echten Überraschung. Der Bürgerverein unternahm damals einen Schritt hin zur „Erblichen Monarchie“, da Carsten seiner Mutter auf dem Thron folgte.

Die sonstigen Freizeitaktivitäten der Gillbacher Jonge beschränkten sich zu Anfang auf Tagestouren, die sich im Laufe der Zeit zu Wochenendausflügen ausgeweitet haben. Hier wurden und werden kulturelle Orte wie Dorf Münsterland, Mallorca oder der Eurostrand Leiwen besucht, in dem der Zug inzwischen schon V.I.P. Status genießen darf. Außerdem wird jedes Jahr ein Sommerfest veranstaltet, bei dem der neue Zugkönig ermittelt wird. Hier muss sich Jeder Jahr für Jahr in den unterschiedlichsten Sport- oder eben anderen harten Wettkämpfen beweisen. Alle gehen die Sache mit einem nicht zu bremsenden Ehrgeiz an, der natürlich manche Überraschung zeigt und vor allem einen großen Spaßfaktor erzielt. So bleibt es nicht aus, dass noch Stunden danach lebhaft bei dem ein oder anderen Glas Bier, über manch strittige Entscheidung diskutiert wird.

Aktuell stellen wir fest, dass sich die Vorfreude mit jedem Arbeitseinsatz auf unser Volks- und Heimatfest hin steigert und somit die Aufgaben für uns als Wachzug und unsere Frauen als Hofstaat deutlich in unserem Bewusstsein Einzug gehalten haben. Wir betrachten es als unsere Pflicht, bereits in diesem Stadium unserem noch Kronprinzenpaar Andreas und Yvonne zu zeigen, dass wir alles Zugesagte auch einhalten. Nur so können wir ihnen Planungängste nehmen und sie in Ruhe ihre ganz persönlichen Vorkehrungen treffen lassen. Sollten wir sie einmal nicht so restlos überzeugen können, haben sie immer noch die Möglichkeiten, sich bei ihren königserprobten Eltern, Michael, Ulrike und Günter Tipps zu holen. Ebenso bei Karin und Peter, die wahre Organisationstalente sind. Wir wollen und werden mit viel Spaß, aber auch Verantwortung und stets pflichtbewusstem Handeln dazu beitragen, dass Andreas und Yvonne nicht nur ein Volks- und Heimatfest 2017 nach ihren persönlichen Vorstellungen erleben, sondern auch über die komplette Regierungszeit fest auf uns bauen können.

## THERMOMIX® TM5 DIE ZUKUNFT DES KOCHENS



**Vorteile für Sie:**

- Sicher
- Kommunikativ
- Persönlich
- Echt

Lernen Sie die Funktionen des TM 5 kennen und zu nutzen. Testen Sie selbst, ob Ihnen der TM 5 gefällt. Wir sind in einer Welt, die täglich digitaler und komplexer wird. Der Thermomix® hat seine ureigenen Stärken und ihn von einer erfahrenen Repräsentantin Schritt-für-Schritt erklärt zu bekommen, schlägt jede noch so tolle Webseite oder den Discounter. Meine Aufgabe ist es, den Thermomix® erlebbar zu machen, echte und besondere Einkaufserlebnisse mit Spaß für Sie zu ermöglichen. Das Einzige, was Sie in der Vorführung tun sollen, ist die Stärken des Thermomix® kennenzulernen und Spaß zu haben. Natürlich kochen wir zusammen und Sie erleben den Thermomix® live. **Mehr als 6 Jahre persönliche Betreuung vor Ort!**

Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich, mein Team und ich stehen Ihnen gerne zur Seite und beraten Sie.

**thermomix® Handelsvertretung** Elke Jakubczak  
Telefon 02183 450045 | Mobil 0173 28 48 364



**LOTTOSHOP ZELLEKENS**  
LOTTO | TABAK | PRESSE



2 X IN ROMMERSKIRCHEN:  
VENLOER STRASSE 89  
IM CAP, VENLOER STRASSE 2



Portraits für Mensch und Tier!



**Daennart Fotografie**

*Ihr Fotostudio in Rommerskirchen!*

Bahnstraße 51

Tel. (0 21 83) 80 68 401

[www.daennart-fotografie.de](http://www.daennart-fotografie.de)



## GRUSSWORT DER REGIMENTSFÜHRUNG

**Sehr geehrte Rommerskirchener  
verehrte Freunde und Gäste des Bürgervereins**

**„Nimm dir Zeit für deine Freunde, sonst nimmst du dir keine Freunde“**

Dies ist zwar nur ein Kalenderspruch, aber es steckt schon ein Stück Wahrheit darin. Freundschaften zu pflegen, alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen und neue Bekanntschaften zu schließen, sind für ein intaktes Vereinsleben und eine funktionierende Dorfgemeinschaft unentbehrlich.

Ich bin der Meinung, dass unser Volks- und Heimatfest dazu hervorragende Gelegenheiten bietet.

Besuchen Sie unsere Veranstaltungen in unserem herrlich geschmückten Festzelt, mit einem strahlendem Königspaar und einem stolzen Regiment. Feiern Sie mit uns gemeinsam ein Fest für Jung und Alt. Tragen auch Sie ein Stück dazu bei, die 90 jährige Tradition des Bürgervereins fort zu setzen.

Ich würde mich freuen, Sie an unseren Schützenfesttagen begrüßen zu dürfen und den ein oder anderen als neuen Schützen für unseren Verein zu gewinnen. In diesem Sinne wünsche ich allen Schützen und Besuchern ein wunderschönes, sonniges und harmonisches Schützenfest.

Hans Jürgen Effer  
Generaloberst

EISCAFE  
**Portofino**  
ITALIENISCHE EISMANUFAKTUR

Das Eiscafe wünscht dem Königspaar,  
allen Schützen aber natürlich auch den  
Rommerskirchenern ein schönes Fest!

Eiscafe Portofino · Ital.Eismanufaktur · Inh. M. Sgambato  
Venloer Str. 52 · 41569 Rommerskirchen



## 90 JAHRE „WIR“ BÜRGERVEREIN ROMMERSKIRCHEN VON 1927 e.V.



90 Jahre jung präsentiert sich der mitgliederstärkste Verein im Gemeindegebiet Rommerskirchen. Mit neuen und frischen Ideen wurde in den letzten Jahren viel an der Attraktivität des Schützenfestes gefeilt ohne dabei die Traditionen aus den Augen zu verlieren. Ein Verein für Jung und Alt . Das ist der Bürgerverein Rommeskirchen von 1927 e.V.

### TRADITION

heißt das Motto unseres Vereins, der sich zum jetzigen Zeitpunkt aus 28 Zügen zusammensetzt. Hier geht es nicht nur „grün“ sondern auch erfrischend „bunt“ zu. Jägerzüge, Husaren, Sappeure, Schill'sche Offiziere, Marine und Artilleristen bilden eine Gemeinschaft.

### GEMEINSCHAFT STÄRKEN UND HEIMATGEFÜHL SCHAFFEN

auch das ist ein positiver Nebeneffekt unseres Vereins. Viele Freundschaften wurden und werden auch weiterhin geschlossen. Schützen- bzw. Nachbarschaftshilfe wurde von den Mitgliedern geleistet und damit aktive Integration von Neubürgern gelebt. Der Besuch von Schützenfesten und Feste unserer benachbarten und befreundeten Orts-Vereine steht ebenso auf dem Programm wie das letzte Geleit eines verstorbenen Mitglieds mit der Fahne des Bürgervereins.

### AKTIVITÄTEN

Auch die Pflege des Ehrenmals auf dem alten Friedhof und des Marktbrunnens inklusive der Pflege der Baumscheiben hat sich der Bürgerverein seit vielen Jahren auf die Fahne geschrieben. So tragen wir entscheidend dazu bei, dass schöne Gesamtbild unseres Dorfes zu bewahren, um damit die Gemeindeverwaltung zu unterstützen.

Sie sehen, für viele unterschiedliche Interessengruppen ist etwas dabei. Ob für „Aktive“ oder auch „Passive“ Mitglieder, ob nach dem Jahreswechsel stattfindenden Kameradschaftsabend, ob im Frühjahr zum Rheinischen Brauchtum des Karnevals oder das am letzten Augustwochenende stattfindende Volks- und Heimatfest.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Sie möchten uns näher kennen lernen oder haben noch neue Ideen wie ein harmonisches Dorfleben mitgestaltet werden kann? Dann nichts wie los! Besuchen Sie unsere Feste und werden Sie „Mitglied“ und damit ein Teil dieser tollen Gemeinschaft.

Im Web finden Sie alles Wissenswerte aus Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. [www.bv-rommerskirchen.de](http://www.bv-rommerskirchen.de)



*Garten- und Landschaftsbau*  
**H. Haesters**

### *Wir erledigen für Sie:*

- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Baumpflege und Fällung
- Verlegen von Fertigrasen
- Gartenpflege und Gestaltung
- Groß- und Industrieflächenpflege

*Heinrich Haesters • Venloer Str. 66  
41569 Rommerskirchen • Telefon: 02183-81542*





**IM GEDENKEN  
UNSERER VERSTORBENEN MITGLIEDER**

**Fritz Lugt**  
Artillerie

**Karl-Theo Meisen**  
passiv

**Käthe Böckem**  
Königin 1984

**Hermann Geratz**  
Jägerzug Brav Jonge

**Klaus-Peter Müller**  
Jäger 27

**Agnes Küppenbender**  
Gattin des Ehren-Präsidenten  
Karl Küppenbender



**Fachunternehmen-Bestattungen**

Gründung 1893

**Überführung und Bestattung in allen Orten**

Bei einem Trauerfall sorgen wir für völlige Entlastung der Hinterbliebenen durch persönliche Hilfe in allen Bestattungsfragen.

Venloer Straße 115  
41569 Rommerskirchen  
Telefon: 02183/75 55

**Schotten**



**Gartenbau** Michael Trippen

**Meisterbetrieb**

- > Floristik
- > Gartengestaltung
- > Gartenpflege
- > Winterdienst
- > Grabgestaltung
- > Grabpflege
- > Trauerbinderei

Eggershovergasse 26  
41569 Rommerskirchen

Mobil: 0176 / 19 98 00 69  
gartenbau.m.t@web.de

## DIE GRÜNDERZÜGE VOR 90 JAHREN



### JÄGER 1927

Im Jahre 1927 gründeten 14 junge Leute den heutigen Jubiläumszug. Zum 1. Zugführer wählten sie Ferdinand Thomas. Noch vor dem Krieg übernahm Peter Küx bis zum Jahre 1950 die weitere Zugführung. Es war ihm wegen des Kriegsausbruches als amtierender Kronprinz im Jahre 1939 nicht vergönnt, zum König gekrönt zu werden. Die Zugführerposition wechselte 1950 an das Gründungsmitglied Peter Tollhausen, der sie bis zum Jubiläumsjahr 1977 bekleidete. Ab diesem Jahr führte Hans Höcklin, die 1. Majestät aus dem Zug, die Truppe an.

Hans und seine liebe Frau Maria regierten 1952/53 und waren über viele Jahre das dienstälteste Königspaar unseres Vereins. Hans war es vergönnt, sein 50 jähriges Königsjubiläum im Jahre 2002 zu feiern und nahm standesgemäß in einer Kutsche am Festzug teil. Seinen handwerklichen Fähigkeiten verdankt der Bürgerverein das Radder Rad, welches erstmals beim Kameradschaftsabend 1981 eingesetzt wurde sowie die heute noch benutzte Paradedtribüne.

Als 2. Schützenkönig von den 1927er folgte mit Heinrich Küx sein Schwager. Er regierte mit seiner lieben Frau Helene 1966/67. Weitere 6 Jahre sollten vergehen, bis sich der Zug erneut entschloss, mit Toni Spickermann und seiner lieben Frau Cäcilia zum 3. Mal den obersten Repräsentanten des Bürgervereins zu stellen. Als man sich bereits widerwillig an den Gedanken gewöhnt hatte, dass Rommerskirchen ausgerechnet im 80. Jahr nach Gründung ohne König würde feiern müssen, fasste sich der damalige Zugführer und heutige Jägermajor, Hans Breuer, ein Herz. Nach kurzer Besprechung mit seinem Zug, gab er Dienstag 2006 beim Krönungsball auf den allerletzten Drücker seine Bewerbung ab. Groß war die Freude bei Zug und Vorstand. Hans repräsentierte mit seiner Königin und lieben Frau Doris 2007/8 als 4. und letzter König aus den Reihen des Jägerzuges 1927, den Bürgerverein. Getreu dem Motto „90 Jahre jung und noch immer nicht genug“ hat sich der Zug etwas Besonderes einfallen lassen. Was es ist, wird an dieser Stelle noch nicht verraten. Nur so viel sei gesagt: Diese Überraschung wird eine Premiere sein.

Bis zum Tod des langjährigen Mitgliedes, Hoffotografen und Filmer, Klaus-Peter Müller, Anfang des Jahres, bestand der Zug noch aus 3 Generationen von Schützen. Heute besteht der Jubiläumszug aus 10 aktiven Schützen, die aus 2 Generationen stammen. Besonders stolz ist der Zug daher auf die generationsübergreifende 90-jährige Traditionspflege im Bürgerverein Rommerskirchen.

# Getränke Eichas

Ihr Getränkefachmarkt  
in Rommerskirchen

Heimchesweg 2-4  
41569 Rommerskirchen

Telefon: 02183-370  
[www.getraenke-eichas.de](http://www.getraenke-eichas.de)



## Malerbetrieb GmbH

# B & W

B & W Malerbetrieb GmbH • Schillerstraße 2 • 41569 Rommerskirchen  
Telefon: 02183/44 19 00 • Fax: 02183/44 19 01 • [b-w-malerbetrieb@t-online.de](mailto:b-w-malerbetrieb@t-online.de)  
Geschäftsführer: Gordan Broich & Werner Wüller

Maler- und Lackierarbeiten  
Exklusive Techniken  
Bodenbeläge aller Art  
Trockenbau  
WDVS System  
Betoninstandsetzung  
Gerüstbau  
Akustik-System und Verblender  
Verkauf

## DIE GRÜNDERZÜGE VOR 90 JAHREN



Grenadierzug mit Königspaar Karl Josef und Gitta Eichel 1991

### GRENADIERE

Ein weiterer Gründungszug im Bürgerverein Rommerskirchen waren die Grenadiere. Somit deckte seinerzeit bereits das 1. Regiment beim Festzug mit Artillerie, Jägern, Marine, Schill'sche Offizieren und Grenadieren in etwa die komplette Palette der Möglichkeiten eines großen Schützenregimentes ab. Mit Heinrich und Gertrud Benzlath stellte der Zug 1936 erstmals das Königspaar des Bürgervereins. Ihnen folgten beim 1. Volks- und Heimatfest nach dem Krieg 1949 Peter und Mathilde Maaßen. Durch die beachtliche Zugstärke und gute Kameradschaft konnten in kurzen Zeitabständen weitere Königspaare gestellt werden. Im Jahre 1954 regierten zum 2. Mal Heinrich und Gertrud Benzlath, was in der nunmehr 90 jährigen Geschichte bis zum Jahre 2012 einmalig war. Willi und Gertrud Holz traten als nächste 1961 die Regentschaft an. Mit Zugführer Eugen Worms und seiner Frau Irmgard wurde 1975 das letzte Königspaar vor dem Umbruch gestellt. Denn mit dem 50 jährigen Vereinsjubiläum 1977 beendeten die meisten Grenadiere ihre aktive Schützenlaufbahn. Es dauerte bis 1981 ehe sich abermals junge Leute zusammenfan-

den und nach einem Gespräch mit dem damaligen Präsidenten, Karl Küppenbender, die Entscheidung trafen, als Grenadierzug die Tradition fortzusetzen. 1982 nahmen die Kameraden erstmals, zwar noch in schwarzen Anzügen und unterstützt von 2 Freunden des alten Grenadierzuges, an den Festzügen teil. Bereits im Folgejahr hatte man eigene Uniformen angeschafft und präsentierte sich in den klassischen Schwalbenschwänzen. Als mittlerweile gefestigter Zug, stellten sie mit Karl Josef und Gitta Eichel, 1991 zum 6. Mal das Königspaar unseres Vereins.

Keinesfalls im kameradschaftlichen Bereich zu suchende Gründe, sondern vielmehr berufsbedingte Erfordernisse mit Umzügen ließen die Kopfzahlen immer mehr schrumpfen, so dass im Jahre 2000 letztmalig aktiv an den Festzügen und somit Volks- und Heimatfest teilgenommen werden konnte. Wegen der tollen Uniformen und des Wegfalls der alten Fahne, fehlt derzeit ein wichtiger Blickfang im Regiment. Der Vorstand würde sich riesig freuen, wenn es abermals junge Leute mit Interesse am Schützenwesen gäbe, die einen neuen Grenadierzug gründeten.



Königspaar Willi und Käthe Holz 1961 mit Präsident Dufrenne



### „Gute Reise“ mit der cb reiselounge

Unser 3 köpfiges Team baut auf über 100 Jahre persönlicher Reiseerfahrung in allen touristischen Bereichen. Reisen, wie es Ihnen gefällt. Ob Pauschalreise, Fern- oder Städtereise, Kreuzfahrt, Clubreise, Charter- oder Linienflug, Hotel oder Ferienwohnung, Last Minute oder exklusiv begleitete Gruppenreise. Wir garantieren eine individuelle Reiseplanung – ganz nach Ihren Wünschen.



Venloer Straße 54 • 41569 Rommerskirchen  
Fon: 02183-93 30 oder • Fax: 02183-81112  
urlaub@cb-reiselounge.de • www.cb-reiselounge.de



Reparatur & Service aller Marken  
sowie leichter Nutzfahrzeuge.

- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Klimatechnik
- Motor- und Komfotelektronik
- Reifenmontage und -einlagerung
- Fahrwerksvermessung und -reparaturen



Venloer Straße 110  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183 7040  
Fax: 02183 81719  
www.kfz-fanter.de  
info@kfz-fanter.de

**Hans Peter Fanter**  
KFZ-Meister  
Lada Vertragshändler



Viel Spaß beim Feiern Wünscht

**Wolfgang Leufgen**  
**Elektroinstallationen**  
**- Meisterbetrieb -**  
Inhaber: J.Daners & D.Ropertz



Tel.: 02183/340

[www.elektroleufgen-wolfgang.de](http://www.elektroleufgen-wolfgang.de)



**TKB**  
**MALER & LACKIERERBETRIEB GmbH**  
**THEO KÜPPENBENDER**

Von Tapezieren über Trockenausbau sowie alle Arten von Bodenbelägen bis hin zur Kellerrenovierung oder Wohnraumgestaltung sind wir genau der richtige Partner.



- Tapeten
- Farben
- Lacke
- Bodenbeläge
- Glas
- Dekoartikel
- Tischwäsche

## DIE GRÜNDERZÜGE VOR 90 JAHREN



### MARINEZUG EMDEN

Neben den Schill'sche Offizieren, den Jägern 27, den Grenadiere und der Artillerie war der Marinezug Emden ebenfalls ein Zug der ersten Stunde.

Als erster Zugführer fungierte damals Johann Schneider. Ihm folgten Jakob Schnitzler, Willi Holz und Heinrich Benzelrath. Im Jahre 1952 wählten die Zugmitglieder Christian Lützeler als neuen Zugführer. Dieser übernahm 1960 mit seiner Frau Anni als S.M. Christian II. die Königswürden des Bürgervereins. Unter seiner Führung begann man ab dem Jahr 1957 den Zugkönig mit der Armbrust auszuschießen.

Es sollten weitere 13 Jahre ins Land ziehen, bis man 1973 mit S. M. Matthias III. Schlömer und Königin Wilhelmine zum zweiten Mal das Königspaar des Bürgervereins stellte.

Ein so in sich gefestigter Zug brachte sich auch weiterhin aktiv in das Vereinsleben ein. So übernahm im Jahr 1984 Mathias Böckem mit seiner Königin Käthe als Mathias der IV. das höchste

Repräsentanten Amt des Bürgervereins und errichtete eine bis dahin einmalige Residenz in Form eines Schiffes auf dem Hermann-Spies-Weg.

Ein Jahr später im Königsjahr 1985 von S. M. Peter IV. und Königin Doris wies ein stattlicher Leuchtturm auf der Kirchstrasse den Weg für die Besucher des Schützenfestes. Spätestens dort stieg der Marinezug Emden in die Oberliga des Residenzbaus auf. Im gleichen Jahr übernahm Peter Kux (dä Schwaz) das Zeppter des Marinezugs und löste damit den legendären Zugführer Christian Lützeler ab, der bis dahin gekonnt und vorbildlich den Marinezug geführt hatte.

Als großer Vereinsmensch war es auch für Peter Kux nur eine Frage der Zeit hoch oben auf dem Thron Platz zu nehmen. So wurden Peter und Marlene Kux im Jahr 1994 zum hochgeschätzten Königspaar von Rommerskirchen proklamiert. Man staunte nicht schlecht, als sich plötzlich ein dreimastiger Windjammer mit voll gesetzten Segeln ihren Weg auf dem Alten Wall ebnete, die zahlreiche Gäste beim Abholen S. M. bewundern konnten.

Heute begleiten die restlichen 4 Mitglieder des Zuges den Bürgerverein nur noch zum Ehrenmal am Sonntagmorgen.

Die Legende dieses Zuges, der 5 Mal das Königspaar des Bürgervereins stellte, wird niemals untergehen.

## 90 JAHRE ARTILLERIEZUG 1927 ROMMERSKIRCHEN



Der „Artilleriezug 1927 Rommerskirchen“ ist mit aktuell 33 Mitgliedern (16 aktive, 9 jugendliche und 8 passive Mitglieder) der stärkste Zug im Regiment des „Bürgervereins Rommerskirchen 1927 e.V.“ und einer der 5 Gründerzüge des Rommerskirchener Regiments. Der langen Tradition entsprechend stellte das Artillerie-Corps bereits neun Königspaare, die den Rommerskirchener Bürgerverein mit viel Engagement und Spaß an der Freude vertraten.

Vor dem zweiten Weltkrieg waren das die Majestäten Jakob I. Becker (1930), Matthias II. Böckem (1937) und Heinrich III. Dufrenne (1938). Dieser wurde 1954 Präsident des Bürgervereins und es folgten die Majestäten Theo I. Kessel (1950), Ludwig I. Düppers (1956), Heinrich VI. Jansen (1970), Karl I. Leufgen (1974), Josef II. Kessel (1976) und als letzter repräsentierte unseren Verein Rudi I. Koch (1987).

Im Artilleriezug sind alle Altersklassen vertreten. Das älteste Mitglied ist geboren im Jahre 1926, das Jüngste 2016. Im Jahr 1982 wurde für den Nachwuchs des Zuges eine „Jungartillerie“ gegründet. Aus diesem Anlass wurde in Eigenleistung ein zweites, kleineres Geschütz mit einer Protze gebaut. Als 1989 der Kamerad Arno Friedrich den Zug aus privaten Gründen verließ, war der „Aufpasser“ für die Jugend nicht mehr vorhanden. 1991 traten noch einige Jung – Artilleristen aus, um einen Jägerzug - die Gillbacher Jonge - zu gründen. Aus diesem Grunde wurde die Jungartillerie aufgelöst. Es blieb nur familiärer Nachwuchs. Aus den Zeiten der „ersten“ Jungartillerie sind noch Markus & Michael Geller, Michael Koch & Michael Schweden aktiv dabei.

In den Jahren 2009 & 2010 feierten fünf Kameraden - Karl Berg, Heinz Kessel, Josef Kessel, Gottfried Lugt (leider im letzten Jahr nach 66 Jahren Zugehörigkeit verstorben) und Josef Plück - ihr 60-jähriges Jubiläum. Da sie aus diesem Anlass in den passiven

Bereich gewechselt sind und den Zug auch einige Kameraden verlassen haben, wurde es wieder etwas leerer auf den Geschützen. Aus dem Nachwuchs der damaligen Mitglieder fuhren drei Kinder mit. Später wollten deren Freunde mitfahren und nach einigen zusätzlichen Anfragen wurde bei einer Versammlung im November 2010 beschlossen, wieder eine Jungartillerie ins Leben zu rufen, die aktuell aus neun Jungartilleristen besteht. Seit diesem Jahr sind zwei der damaligen Jugendlichen in den aktiven Teil der Artillerie aufgenommen worden und verstärken so die erwachsenen Kameraden.

### Böllern während des Schützenfestes

Am Samstag um Punkt 12.00 Uhr kündigen die beiden Geschütze in der Ortsmitte bei der Schirmherrin des 75-jährigen Vereinsjubiläums, Hanna Gottschalk durch mehrere Böllerschüsse den Beginn des Volks- und Heimatfestes in Rommerskirchen an. Nachmittags wird beim Vorsitzenden des „Bürgerverein Rommerskirchen von 1927 e.V.“, anschließend beim amtierenden

Schützenkönig, danach beim Kronprinzen und bei dem Zugkönig der Artillerie geböllert. Manchmal fragen auch befreundete Schützen an, ob der Zug auch bei ihnen vorbeischauchen könnte. Besonders gern, wenn jemand Jubiläum feiert oder den Zugkönig stellt. Sofern der enge Zeitplan am Samstag es zulässt, versucht das Corps natürlich den Wünschen der befreundeten Züge und Schützen entgegen zu kommen. Beim Fackelzug steht das Geschütz seit 2016 in Gill an der Ecke Breslauer / Bergheimer Straße und böllert, wenn das Regiment vorbeizieht. Da es an der Venloer Straße keine Möglichkeiten mehr gab, gesichert zu böllern, wurde dieser Platz gewählt.

Am Sonntagmorgen findet die Totenehrung auf dem alten Friedhof statt. Es wird dreimal beim Marsch „Alte Kameraden“ geböllert. Anschließend findet die Proklamation des neuen Schützenkönigs im Festzelt statt. Dabei werden zu Ehren der scheidenden Majestät (3 Salutschüsse) und der neu zu krönenden Majestät (21 Salutschüsse) mit beiden Geschützen abgegeben. Sonntags und



Paul Fuchs, Frau Röder, Paul Gehlen, Theo Kessel



Artillerie zu Pferd



Artillerie im Festzug

Dienstags kann man das Corps beim Abschreiten des Regimentes und bei der Parade am Ende des Festumzuges auch sehr lautstark vernehmen. Durch die Mitgliedschaft von Heinrich Jansen, der früher am Markt die Metzgerei hatte, wurde relativ früh klar, dass sich das Corps auch um die Verpflegung des Regimentes kümmern musste. Mit Hilfe der Frauen wird am frühen Montagmorgen, wenn der Rest des Regimentes noch ruht (oder auch gerade erst nach Hause kommt), traditionell die berühmte - berüchtigte Erbsensuppe gekocht, die gegen 13.00 Uhr im Festzelt eingenommen wird. Dienstags findet der Familientag des Zuges statt, dann geht es vormittags mit einem Frühschoppen los, anschließend gibt es Mittagessen und später Kaffee & Kuchen. Für die Kinder und alle, die Lust haben, werden einige Touren mit Traktor und Protze gefahren.

#### Der Fuhrpark

Da zum Wiederaufleben des Volks- und Heimatfestes nach dem zweiten Weltkrieg ein Geschütz gebraucht wurde, bauten die damaligen Mitglieder 1948 in Eigenregie eine Kanone und eine Protze, die zu der Zeit noch von einem Pferdegespann gezogen wurden. Der Fuhrpark wurde nach und nach immer ein wenig vergrößert. Aufgrund der Erbsensuppe musste natürlich auch



Jungartillerie

eine „Gulaschkanone“, inklusive einer Protze, angeschafft werden. Da einige Mitglieder im Besitz eines Traktors waren, wurden die Deichseln umgebaut, da der Unterhalt für Pferde dann gespart werden konnte. Für die Jungartillerie folgten 1982 Geschütz und Protze. 1994 legte sich der Zug dann einen eigenen Traktor, einen Kramer KL 180 zu. 2006 wurde für die Herstellung der Suppe noch eine zweite Feldküche dazu gekauft, die 2013 auf einen fahrbaren Untersatz gebaut wurde. Nun konnte der Zug mit beiden Feldküchen zum Zelt fahren. Schließlich folgte 2012 noch ein zweiter Traktor, ein Kramer KL 11.

Ende 2016 legte sich das Mitglied Alexander Bartsch einen eigenen Traktor, Kramer KB12 zu. Er wird ab 2017 als dritte Zugmaschine eingesetzt, um die größer werdende Anzahl an Mitgliedern unter zu bringen.

Dieser große Fuhrpark bedarf natürlich einiger Pflege. Zusätzlich werden die Kanonenrohre, die Kartuschen und die Verschlüsse alle 5 Jahre vom Eichamt Köln abgenommen. Ein Umbau der Geschütze 1998, ermöglichte den Abbau der Rohre und somit leichteren Transport zum Zwecke der Abnahme durch das Eichamt.

# KAPLAN

## DACHTECHNIK

Bedachung und Bauklempnerei  
Zimmerei und Holzbau

Alfred-Nobel-Allee 10 · 41569 Rommerskirchen  
Telefon: 0 21 83 - 8 14 07 · Telefax: 0 21 83 - 45 04 30  
e-Mail: kaplan.dachtechnik@t-online.de

Die Herstellung von Zahnersatz ist Vertrauenssache!  
**Zahntechnik Uwe Wiegelmann**



Kennen Sie die vielfältigen Möglichkeiten bei der Herstellung von Zahnersatz?

**MATERIALIEN  
TECHNIKEN  
PREISE**

Wir informieren Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

W-DENT Uwe Wiegelmann / 41569 Rommerskirchen  
Goethestraße 26 / Tel. 02183 - 82501 / [www.w-dent.de](http://www.w-dent.de)

## RESTAURANT HAUS SCHLÖMER

Inh. Familie Grizelj

Internationale und kroatische Küche  
Gesellschaftszimmer und Kegelbahn.  
Alle Gerichte auch außer Haus.  
Partyservice auf Anfrage.

Venloer Str. 86 · 41569 Rommerskirchen · Fon: 02183/418 62 55  
täglich geöffnet von 11.30 - 14.30 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr · Sonn- und Feiertags ebenso



# FN-Flowers

Blumen- und Pflanzen Outlet

## Unser Sortiment:

- Frühlingsbepflanzung von A-Z
- Beet- und Balkonbepflanzung
- winterharte Stauden
- Gemüsepflanzen aus eigener Gärtnerei
- Zimmerpflanzen
- und vieles mehr

## Öffnungszeiten

Di. 15 bis 19 Uhr  
Mi. 15 bis 19 Uhr  
Fr. 15 bis 19 Uhr  
Sa. 10 bis 16 Uhr

Schauen sie einfach mal vorbei!  
Ein Besuch bei uns lohnt sich immer!  
Rudolf-Diesel-Straße 14 | 41569 Rommerskirchen (im Gewerbegebiet)



## UNSER KINDERREGIMENT



Aus Überzeugung und mit großzügiger Unterstützung fördern wir unseren Nachwuchs und führen unsere Kinder behutsam an das traditionelle rheinische Brauchtum heran. Aktuell werden rund 50 Kinder von unserem Jugendwart Andreas Klütsch betreut.

Diese präsentieren sich am Schützenfest in 5 verschiedenen Zügen, (altersgerecht zusammengestellt) der Rommerskirchner Bevölkerung. Für insgesamt 13,- EUR können die Kinder aktiv mitmachen. Diese Summe teilt sich wie folgt auf: Leihen der Uniformen, Mitgliedsbeitrag (erforderlich für die Versicherung) sowie für das Gruppengeschenk an den Schützenkönig. Kosten für Getränke nach den Umzügen, Fackeln usw. übernimmt der Verein. Über separate Aktivitäten wie Kinderfest, Zugkönigs-nachmittag, können Sie sich ebenfalls im Internet unter [www.bv-rommerskirchen.de](http://www.bv-rommerskirchen.de) informieren.



Nehmen Sie Platz und genießen Sie  
internationale & kroatische Küche  
in unserem stilvollen Restaurant  
mit viel Liebe zum Detail.



Öffnungszeiten  
Warme Küche:  
von 11.30 - 14.00 Uhr  
und 17.30 - 22.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Mediteran  
Brieystraße 2  
50129 Bergheim  
Reservierungen: 02271 678390  
mediteran-bergheim.de

## OPTIK STAMM

BRILLE & KONTAKTLINSE

Wir sind persönlich für Sie da:

Mo-Fr: 09.00 – 12.30 Uhr  
14.30 – 18.30 Uhr  
Sa: 09.00 – 13.00 Uhr

Kirchgasse 1  
41569 Rommerskirchen  
Telefon: 02183 – 8 23 80  
[www.optik-stamm.de](http://www.optik-stamm.de)

## BÖLLERN DER ARTILLERIE

Anlässlich unseres Schützenfestes in Rommerskirchen möchten wir Ihnen an dieser Stelle mitteilen, wo und wann wir böllern werden.



### SAMSTAG, 26. AUGUST 2017

12.00 - 15.00 Uhr Einschießen der Kirmes, Venloer Straße  
15.00 - 15.30 Uhr Präsident Fetten, Kirchstraße  
15.30 - 16.00 Uhr S. M. Alexander I., Pfarrer Kemper Straße  
16.00 - 17.00 Uhr Kronprinz, Kirchstraße (Pfarrzentrum)  
17.00 - 19.00 Uhr Zugkönig, Hermann Spies Weg  
19.00 - 21.00 Uhr Fackelzug, Ecke Breslauer/Bergheimer Straße

### SONNTAG, 27. AUGUST 2017

09.00 - 10.00 Uhr Totengedenken, Kirchstraße am alten Friedhof  
11.00 - 12.30 Uhr Krönung S. M. Andreas I., Feuerwehrhaus  
15.00 - 15.30 Uhr Abholung S. M. Andreas I., Kirchstraße  
16.30 - 17.30 Uhr Parade, Kirchstraße, Vanikumer Straße

### MONTAG, 28. AUGUST 2017

18.00 - 19.30 Uhr Zugkönig, Breslauer Straße

### DIENSTAG, 29. AUGUST 2017

17.00 - 19.00 Uhr Abholung S. M. Andreas I., Kirchstraße  
Parade, Kirchstraße, Vanikumer Straße



*Klaus Büttner*

Venloer Straße 11  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183 - 42 19 48  
Fax: 02183 - 41 67 15  
[bs-autoteile@t-online.de](mailto:bs-autoteile@t-online.de)  
[www.kfz-b.de](http://www.kfz-b.de)



Sie stellen  
sich vor,



in Rommerskirchen kann man  
richtig Karriere machen!



Unser Azubi Okan D.  
und zukünftiger Azubi Ismael E.

Die Hägele Group transportiert und fördert Beton und ist Spezialist für Großbaustellen. Wir legen viel Wert auf die Ausbildung von Nachwuchs im Bereich KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge sowie Berufskraftfahrer. Dazu gehört auch die besondere Förderung der deutschen Sprache für ausländische Fahrer mit zusätzlichem Deutschunterricht in unserem Schulungszentrum Rommerskirchen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen für das kommende Lehrjahr. Ihre Ansprechpartner: Herr Frank Koch und Frau Ute Schmidt

## K&H WERKSTATTSERVICE

Hägele Group | Otto-Lilienthal-Str. 5 | 41569 Rommerskirchen

Tel.: 02183/233060-00 | Email: [info@haegele-transporte.de](mailto:info@haegele-transporte.de)

### 30 JAHRE BRUNNEN MARKTPATZ



Marktbrunnen

Nachdem der Bürgerverein am 3. und 4. Mai 1986 mit einem respektablen Fest die Neugestaltung des Marktplatzes gefeiert hatte, in dessen Verlauf die offizielle Übergabe durch Herrn Bürgermeister Fallner für die Gemeinde und die Einsegnung durch Herrn Pastor Bussalb stattfanden, reiften allerorts Überlegungen nach einem passenden Marktbrunnen sowie weiteren Verschönerungen des Platzes. Laut Gemeindedirektor Alfred Brinkmann waren keine Reserven mehr vorhanden und er erklärte wie folgt: Man sei stolz, dass die bereitgestellten Mittel von 600.000,- DM nicht überschritten wurden, obwohl bereits eine Menge von zusätzlichen Wünschen in der aktuellen Ausführung berücksichtigt worden seien.

Den erwirtschafteten Reingewinn des Festes von gut 7.000,- DM überwies der Bürgerverein als zweckgebundene Mittel für die Erstellung eines Marktbrunnens an die Gemeinde. Mit dieser

Spende wurde außerdem eine Anwartschaft auf eine Stimme bei der Entscheidung über ein bestimmtes Brunnenmodell erkaufte, wie dem Bürgerverein später mitgeteilt wurde. Da die Gemeinde wohl ausreichende Spendenmittel für diese Maßnahme erhalten hatte, erfolgte sehr schnell eine Ausschreibung. Letztendlich gelangten 2 Modelle in die finale Abstimmung. Die Jury (uns nicht bekannt) begünstigte das vielleicht künstlerisch anspruchsvollere Modell, einen zierlichen Brunnen in Form einer Säule mit vielen herausgearbeiteten Feinheiten, während das kompaktere Modell in ähnlichen Ausprägungen bereits häufiger zu sehen war. Wir luden daraufhin zu einer Bürgerversammlung in die damalige Gaststätte Schotten/Hurtz auf der Venloer Straße ein, da sich auch im Gemeinderat keine deutlich erkennbare Mehrheit für ein Modell abzeichnete. Nachdem uns die Vorzüge bzw. Nachteile der beiden Objekte dargelegt worden waren, kamen wir nach kurzer Diskussion fast einstimmig zu der Meinung, dass der heutige Brunnen



Marktplatz vor dem 2. Weltkrieg



Marktplatz vor der Neugestaltung 1986



Marktplatz mit Adventsbeleuchtung

Peter Hurtz lebte auf dem Marktplatz von 1819 bis 1901. Er bestritt seinen Lebensunterhalt als Schmied und Landwirt. Das hätte natürlich als Grund für die Namensgebung nicht gereicht.

Die für die Nachwelt ganz entscheidenden Leistungen waren seine akribischen Aufzeichnungen über die Geschehnisse seiner Zeit. Während solche Chroniken anderer Orts von sogenannten Bildungsbürgern erstellt wurden, auf dem Land in der Regel von Lehrern und Geistlichen, stellt dieses einmalige Lebenswerk eines normalen Bürgers die absolute Ausnahme dar.

Wir, der Bürgerverein Rommerskirchen, sind stolz, durch Initiative und Einsatz hier in unserem geliebten Heimatort mitgeholfen zu haben, dass Werte geschaffen wurden, die auch kommenden Generationen und unseren Neubürgern zeigen, was mit Zusammenhalt, gegenseitiger Unterstützung und Achtung des Nächsten möglich ist.

einfach besser ins Marktbild passe und den historischen Erfordernissen, wie des Tränkens der Tiere sowie des Obstwaschens besser entspräche. Letztendlich wurde vom Fachgremium für den von uns favorisierten Entwurf abgestimmt, was uns natürlich freute. Bereits 1987, also ein Jahr nach der Markteinweihung, wurde unser Marktbrunnen in Betrieb genommen.

Danach reifte im Verein die Vorstellung vielleicht in einem 10-jährigen Turnus ein Brunnenfest zu veranstalten, dessen Erlös dann ebenfalls für größere Projekte im Ort eingesetzt werden könnte. Da nach wie vor kein Ehrenmal mit namentlicher Aufführung der Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges existierte, wurde mit viel Engagement 1997 unsere Idee von einem Brunnenfest in die Tat umgesetzt. Am 31. Mai und 1. Juni feierten wir mit großartiger Unterstützung der Rommerskirchener Bevölkerung und vielen Gästen aus unseren befreundeten Vereinen dann unser Brunnenfest. Start war mit einer Festmesse am Brunnen. Danach unterhielten uns die fidelen Musikanten vom Nikolauskloster mit zünftiger Blasmusik. Mit Einbruch der Dunkelheit wurde zum Tanz um den in die Tanzfläche integrierten Brunnen aufgespielt. Am Sonntag ging es um 10.00 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm weiter, zu dem viele Ortsvereine über Tambourcorps, Tanzgruppen der KG Rut Wieß, Gesangsvereine, Kindergärten usw.

ihren Teil beisteuerten. Bei einem Umsatz von rund 29.000,- DM verblieb ein stattlicher Reingewinn für unser Vorhaben.

Für die Kölsch Liebhaber sei noch erwähnt, dass die Reissdorf Brauerei in einer werbewirksamen Sponsoring Kampagne die Biermarke in Rommerskirchen erst so richtig bekannt machte. Viele Haushalte haben heute noch die Kölsch Gläser mit dem Bild des Brunnen und der Aufschrift „31. Mai bis 1. Juni 1997 = 10 Jahre Markt-Brunnen Rommerskirchen“ im Gebrauch.

10 Jahre später am 5. und 6. Mai 2007 lösten wir unser Vorhaben ein und starteten unter dem Titel „20 Jahre Marktbrunnen“ abermals ein Fest auf dem Marktplatz. Der wichtigste Programmpunkt war die offizielle Namensgebung des Brunnen. Da wir uns nicht mit den Federn anderer schmücken, verschweigen wir nicht, das der Impuls vom kürzlich verstorbenen Lokalhistoriker, Paul Rolf Essel, aus Eckum kam. Er bezog sich in seinem Schreiben vom 3. September 2006 auf einen einstimmigen Ratsbeschluss man höre und staune vom 23. Mai 1995. (Protokoll war als Kopie beigefügt) Seit diesem Beschluss wurde der Brunnen zwar verwaltungsmäßig bereits unter dem Namen Johann Peter Hurtz Brunnen geführt, nur die entsprechende Inschrift nie vollzogen. Zur Erklärung der Namensfindung folgende Information. Johann

ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI  
REINIGUNG & KURZWAREN

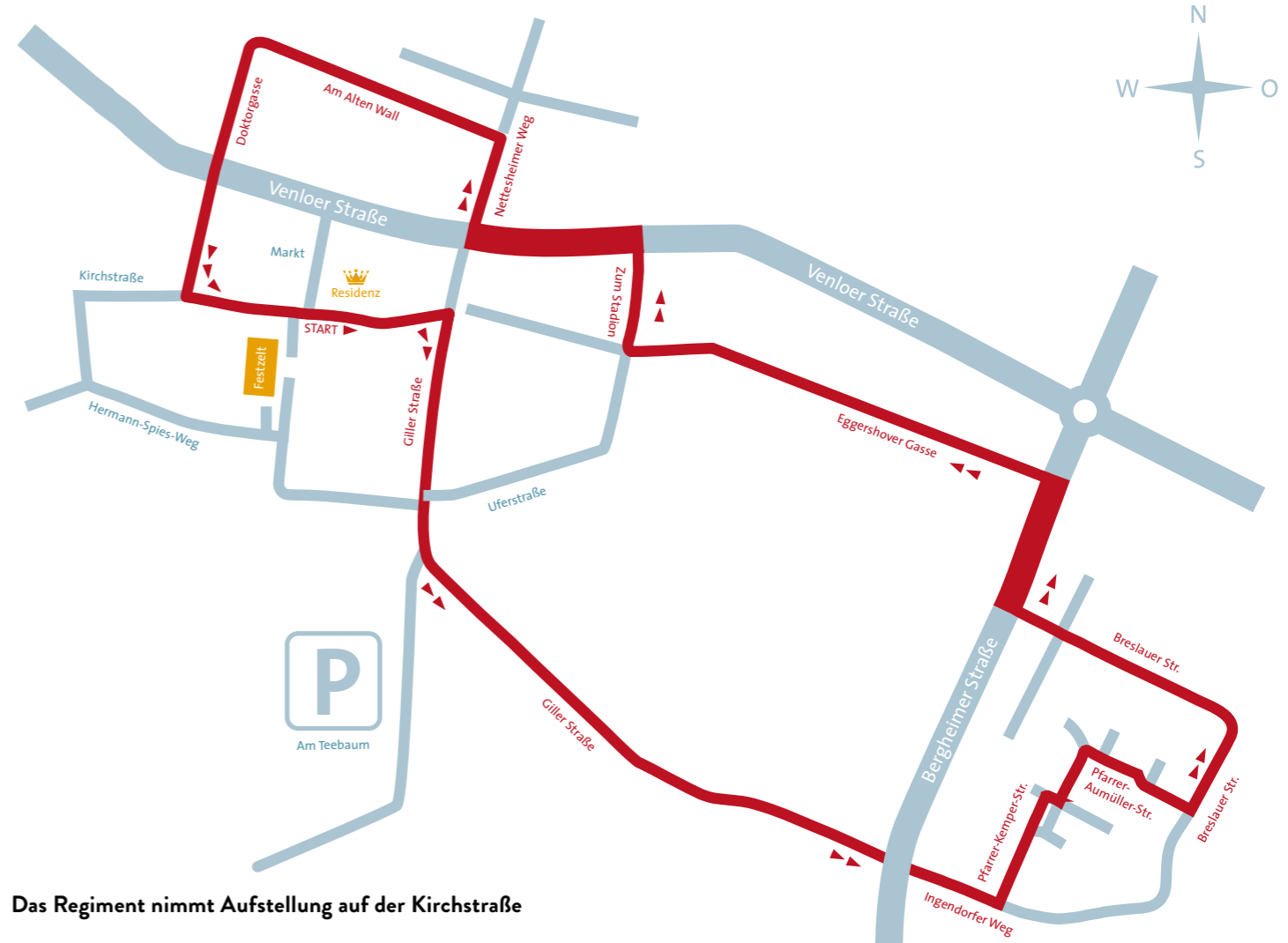
INGRID KINGS  
Kirchstraße 5  
41569 Rommerskirchen  
Telefon: 02183/98 67

SALON  
Haar  
geraa  
...Hairstyling  
im Trend!

Iris Müthrath  
50259 Pulheim-Stommeln - Hauptstrasse 64  
Telefon 0 22 38 1 48 56



**FACKELZUG**  
SAMSTAG, 26. AUGUST 2017, 20.00 UHR



**Das Regiment nimmt Aufstellung auf der Kirchstraße**

Kirchstraße > Giller Straße > Ingendorfer Weg >  
Pfarrer-Kemper-Str. > Pfarrer-Aumüller-Str. > Breslauer Str. >  
Bergheimer Straße > Eggershoyer Gasse > Zum Stadion >  
Venloer Straße > Nettesheimer Weg > Am Alten Wall >  
Doktorgasse > Kirchstraße > Wehrstraße > Festzelt

**GROSSER FESTUMZUG**  
 SONNTAG, 27. AUGUST 2017, 15.00 UHR



09:30 Uhr  
 Toten- und  
 Gefallenenehrung



**Das Regiment nimmt Aufstellung auf dem Hermann-Spies-Weg**

Festzelt > Wehrstraße > Hermann-Spies-Weg > Kirchstraße >  
 Abholen des Königspaares an der Residenz Pfarrzentrum  
 St. Peter > Kirchstraße > Giller Straße > Ingendorfer Weg >  
 Pfarrer-Kemper-Straße > Pfarrer-Aumüller-Straße > Breslauer  
 Straße > Bergheimer Straße > Venloer Straße > Vanikumer  
 Straße > Kirchstraße > Königspade > Kirchstraße >  
 Wehrstraße > Festzelt

**DER  
 REGIMENTS-  
 BEFEHL**





## FACKELZUG AUFSTELLUNG 19.50 UHR

12:00 Uhr	Ankündigung des Festes durch das Artilleriecorps
17:50 Uhr	Antreten zum Kirchgang
18:00 Uhr	Festgottesdienst
19:00 Uhr	Aufmarsch zum Fassanstich und zur Serenade
19:50 Uhr	Antreten zum Fackelzug (ohne Pechfackeln)
20:00 Uhr	Fackelzug
20:00 Uhr	Bürger und Schützenball- es spielt „just:is“

### I. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Kirchstraße / Höhe Bäckerei Berger

1. Sappeure Stramme Jonge / S. Rutenberg
2. TC Sinsteden
3. Nettetheimer Blechbläser
4. Generaloberst, Oberst
5. SM Alexander I. und Vorstand Bürgerverein
6. Wachzug Edelweiß Vereinsfahne / M. de Haan
7. Jägerzug Jrön Jonge / B. Meisen
8. Jägerzug Heimattreu / H.J. Geller
9. Jägerzug Heimattreu 2017 / J. Schumacher
10. Jägerzug Kleeblatt / T. Vervoorts
11. Jägerzug 1927 / W. Geratz

### II. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Kirchstraße / im Anschluss an die I. Abteilung

12. TC Eckum
13. Schützenkapelle Erft Blech
14. Jägermajor, stellv. Jägermajor
15. Jägerzug Heimatstolz / M. Frimmersdorf
16. Jägerzug Gillbach Jäger / S. Schäben
17. Jägerzug Spätzünder / P. Klütsch
18. Jägerzug Jägermeister / A. Meisen
19. Jägerzug Immerblau / K.H. Esser
20. Jägerzug Giller Jonge / M. Klomp
21. Jägerzug Gillbacher Jonge / M. Kollenbroich
22. Neu Giller Scheibenschützen / M. Drötboom
23. Kinderregiment

### III. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Kirchstraße / Höhe Doktorgasse

24. TC Anstel
25. Schützenkapelle Treu zur Musik
26. Husarenmajor, stellv. Husarenmajor
27. Marinezug Atlantik / F.J. Osterrath
28. Marinezug Seeadler / C. Herzogenrath
29. Schwarze Husaren / M. Bonaventura
30. Blaue Husaren / R. Zander
31. Fahnengruppe Ehrengarde / W. Könen
32. Schill'sche Offiziere / H. Kitzmann / F. Plück
33. Artillerie / M. Schweden

**Züge, die nicht an dem Umzug teilnehmen:** Sappeure Rommerskirchen / M. Schäben, Jägerzug Brav Jonge / E. Sehl, Jägerzug Veilchenblau / K. Böckem  
Marinezug Blaue Jungs / W. Wolf, Marinezug Emden / P. Kux



## TOTENEHRUNG AUFSTELLUNG 9.20 UHR

09:20 Uhr	Antreten zur Toten – und Gefallenenehrung
09:30 Uhr	Toten – und Gefallenenehrung auf dem Alten Friedhof
10:30 Uhr	Musikalischer Frühschoppen mit Proklamation von S.M. Andreas I., es spielen die Nettetheimer Blechbläser

### I. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Wehrstraße / Höhe Leufgen

1. Sappeure Stramme Jonge / S. Rutenberg
2. TC Sinsteden
3. Nettetheimer Blechbläser
4. Generaloberst, Oberst
5. Jägermajor, stellv. Jägermajor
6. SM Alexander I. und Vorstand Bürgerverein
7. Jägerzug Edelweiß Vereinsfahne / M. de Haan
8. Jägerzug Gillbacher Jonge / M. Kollenbroich
9. Jägerzug Jrön Jonge / B. Meisen
10. Jägerzug Heimattreu / H.J. Geller
11. Jägerzug Heimattreu 2017 / J. Schumacher
12. Jägerzug Heimatstolz / M. Frimmersdorf
13. Jägerzug 1927 / W. Geratz
14. Jägerzug Kleeblatt / T. Vervoorts
15. Jägerzug Gillbach Jäger / S. Schäben
16. Jägerzug Spätzünder / P. Klütsch
17. Jägerzug Jägermeister / A. Meisen
18. Jägerzug Immerblau / K.H. Esser
19. Jägerzug Veilchenblau / K. Böckem
20. Jägerzug Giller Jonge / M. Klomp
21. Neu Giller Scheibenschützen / M. Drötboom

### II. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Wehrstraße / Höhe Feuerwehr

22. TC Eckum
23. Schützenkapelle Erft Blech
24. Husarenmajor, stellv. Husarenmajor
25. Marinezug Atlantik / F.J. Osterrath
26. Marinezug Emden / P.Kux
27. Marinezug Seeadler / C. Herzogenrath
28. Schwarze Husaren / M. Bonaventura
29. Blaue Husaren / R. Zander
30. Fahnengruppe Ehrengarde / W. Könen
31. Schill'sche Offiziere / H. Kitzmann / F. Plück
32. Artillerie / M. Schweden

**Züge, die nicht an dem Umzug teilnehmen:** Sappeure Rommerskirchen / M. Schäben, Jägerzug Brav Jonge / E. Sehl, Marinezug Blaue Jungs / W. Wolf

### PARADEABLAUF

Nach der Totenehrung holt der TC Eckum mit der Schützenkapelle Erft Blech und den beiden Wachzügen das Königspaar im Pfarrzentrum St. Peter ab. Zwischenzeitlich formiert sich das Regiment zur Parade. Danach Parade in den einzelnen Abteilungen nach Regimentsaufstellung. Das gesamte Regiment wird durch das TC Sinsteden und die Nettetheimer Blechbläser in das Festzelt gespielt. Das TC Eckum und die Schützenkapelle Erft Blech spielen das Königspaar mit Gefolge von der Parade in das Festzelt.



## GROSSER FESTUMZUG AUFSTELLUNG 14.45 UHR

14:45 Uhr	Antreten zum Großen Festzug
15:00 Uhr	Großer Festzug mit Königspare auf der Kirchstraße

### I. ABTEILUNG

Aufstellung auf dem Hermann-Spies-Weg / Höhe Kurtz  
Generaloberst H. J. Effer

1. Sappeure Stramme Jonge / S. Rutenberg
2. TC Sinsteden
3. Nettetheimer Blechbläser
4. Generaloberst und Oberst
5. Jägerzug Edelweiß Vereinsfahne / M. de Haan
6. Jägerzug Jrön Jonge / B. Meisen
7. Jägerzug Gröne Jonge Vanikum / M. Seligmann
8. Jägerzug Heimattreu / H.J. Geller
9. Fahnenkompanie Nettetheim Butzheim / K. Otto
10. Jägerzug Heimattreu 2017 / J. Schumacher
11. Jägerzug Kleeblatt / T. Vervoorts
12. Jägerzug Spätzünder / P. Klütsch
13. Jägerzug Giller Jonge / M. Klomp
14. Jägerzug Blattschuss Eckum / R. Reimert

### II. ABTEILUNG

Aufstellung im Anschluss an die I. Abteilung Hermann-Spies-Weg  
von der Wehrstraße kommend Jägermajor H. Breuer

15. TC Eckum
16. Schützenkapelle Erft Blech
17. Jägermajor und stellv. Jägermajor
18. Jägerzug Heimatstolz / M. Frimmersdorf
19. Jägerzug 1927 / W. Geratz
20. Jägerzug Immerblau / K.H. Esser
21. Jägerzug Gillbach Jäger / S. Schäben
22. Jägerzug Jägermeister / A. Meisen
23. Neu Giller Scheibenschützen / M. Drötboom

### III. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Wehrstraße, Spitze vor Einmündung Hermann-Spies-Weg  
Husarenmajor G. Mandel

24. TC Frixheim
25. Schützenkapelle Treu zur Musik
26. Kinderregiment (Aufstellung: Dyxmannshof Ecke Hermann Spies-Weg)

27. S.M. Andreas I. & Königin Yvonne mit Gefolge
28. Wachzug Gillbacher Jonge / M. Kollenbroich
29. Gastzug
30. Bürgerverein Eintracht Hüchelhoven / K.H. Kames
31. St. Seb. Bruderschaft 1425 Rommerskirchen / F. Eichinger
32. Marinezug Atlantik / F.J. Osterrath
33. Marinezug Seeadler / C. Herzogenrath

### IV. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Wehrstraße, Spitze vor Zeltende Richtung Hermann-Spies-Weg, stellv. Husarenmajor J. Blaschek

34. Spielmannszug Schlich
35. Musikkapelle Stattpfeifer
36. Husarenmajor, stellv. Husarenmajor
37. Schwarze Husaren / M. Bonaventura
38. Schwarze Husaren Vanikum / P. Broich
39. Blaue Husaren / R. Zander
40. Fahnengruppe Ehrengarde / W. Könen
41. Schill'sche Offiziere / H. Kitzmann / F. Plück
42. Jung Artillerie / Christoph Theisen
43. Artillerie / M. Schweden
44. Artillerie Vanikum / M. Wojtkowiak
45. Artillerie Eckum / St. Schmitz
46. Artillerie Butzheim / Odenthal

**Züge, die nicht an dem Umzug teilnehmen:** Sappeure Rommerskirchen / M. Schäben, Jägerzug Brav Jonge / E. Sehl, Jägerzug Veilchenblau / K. Böckem  
Marinezug Emden / P. Kux, Marinezug Blaue Jungs / W. Wolf

### PARADEABLAUF

Das TC Sinsteden und die Nettetheimer Blechbläser spielen das Königspaar mit Gefolge, alle auswärtigen Königspaare sowie die Ehrengäste zur Parade auf der Bühne. Zwischenzeitlich formiert sich die Aufstellung zur Fahnen- und Blumenparade (Musik, Vereinsfahne, Blumenhörner, restl. Fahnen nach Regimentsaufstellung). Anschließend erfolgt die Fahnen- und Blumenparade, welche durch das TC Eckum, TC Frixheim sowie der Schützenkapelle Erft Blech und der Schützenkapelle Treu zur Musik gespielt wird. Danach Parade in den einzelnen Abteilungen nach Regimentsaufstellung.

Nach der Parade spielt das TC Sinsteden / Nettetheimer Blechbläser die I. Abteilung (S. Rutenberg) und das TC Eckum / Schützenkapelle Erft Blech die II. Abteilung (H. Breuer / T. Müller) in das Festzelt. Der TC Frixheim und die Schützenkapelle Treu zur Musik spielen die III. und IV. Abteilung (G. Mandel / J. Blaschek) in das Festzelt. Die Abteilungen III. und IV. bilden im Mittelgang Spalier. Der Spielmannszug Schlich und die Musikkapelle Stattpfeifer spielen das Königspaar mit Gefolge von der Parade in das Festzelt.

19:50 Uhr	Antreten zum Abholen S. M. Andreas I. und Königin Yvonne durch das Offiziercorps
20:00 Uhr	Abholen des Königspaares mit Gefolge durch das Offiziercorps (in kompletter Uniform, ohne Säbel)
20:00 Uhr	Regimentsball mit Ehrung der Jubilare und verdienter Schützen. Es spielt die Partyband „Gold“



## FRÜHSCHOPPEN AUFSTELLUNG 10.30UHR

**10:30 Uhr** **Antreten der einzelnen Züge des Regiments in den jeweiligen Wachlokalen Haus Schlömer und Dom Eck**

Durch die Regimentsführung und das Tambourcorps werden alle Wachlokale in der aufgeführten Reihenfolge abgegangen. Die einzelnen Züge reihen sich am jeweiligen Wachlokal ein. Gegen ca. 11:00 Uhr erfolgt der Abmarsch vom Haus Schlömer über das Dom Eck zum Abholen des Königspaares in der Residenz Pfarrzentrum. Im Anschluss erfolgt der gemeinsame Umzug zum Festzelt.

**12:00 Uhr** **Frühschoppen im Festzelt mit Ehrung der Zugkönige**  
**Musikalische Unterhaltung durch das A-Team**  
**13:00 Uhr** **Regimentsessen aus der Feldküche der Artillerie**  
**14:30 Uhr** **Ehrung der Zugkönige**  
**15:00 Uhr** **Kinderbelustigung mit Ralf und Max**  
**17:30 Uhr** **Die jungen Trompeter**



## FESTUMZUG AUFSTELLUNG 16.50 UHR

**10:00 Uhr** **Frühschoppen in den Wachlokalen**  
**16:50 Uhr** **Antreten zum Festzug**  
**17:00 Uhr** **Festzug**

### I. ABTEILUNG

Aufstellung auf dem Hermann-Spies-Weg / Höhe Kurtz Generaloberst H.J. Effer

1. Sappeure Stramme Jonge / S. Rutenberg
2. TC Sinsteden
3. Nettesheimer Blechbläser
4. Generaloberst und Oberst
5. Jägerzug Edelweiß Vereinsfahne / M.de Haan
6. Jägerzug Jrön Jonge / B. Meisen
7. Jägerzug Heimattreu / H.J. Geller
8. Jägerzug Heimattreu 2017 / J. Schumacher
9. Jägerzug Kleeblatt / T. Vervoorts
10. Jägerzug Spätzünder / P. Klütsch
11. Jägerzug 1927 / W. Geratz
12. Jägerzug Giller Jonge / M. Klemp

### II. ABTEILUNG

Aufstellung im Anschluss an die I. Abteilung Hermann-Spies-Weg von der Wehrstraße kommend, Jägermajor H. Breuer

13. TC Eckum
14. Schützenkapelle Erft Blech
15. Jägermajor und stellv. Jägermajor
16. Jägerzug Heimatstolz / M. Frimmersdorf

17. Jägerzug Immerblau / K.H. Esser
18. Jägerzug Gillbach Jäger / S. Schäben
19. Jägerzug Jägermeister / A. Meisen
20. Neu Giller Scheibenschützen / M. Drötboom
21. S.M. Andreas I & Königin Yvonne mit Gefolge
22. Jägerzug Gillbacher Jonge / M. Kollenbroich
23. Kinderregiment (Aufstellung: Dyxmannshof Ecke Hermann-Spies-Weg)

### III. ABTEILUNG

Aufstellung auf der Wehrstraße, Spitze vor Zeltende Richtung Hermann-Spies-Weg, Husarenmajor G. Mandel

24. TC Frixheim
25. Schützenkapelle Treu zur Musik
26. Husarenmajor, stellv. Husarenmajor
27. Marinezug Atlantik / F.J. Osterrath
28. Marinezug Seeadler / C. Herzogenrath
29. Schwarze Husaren / M. Bonaventura
30. Blaue Husaren / R. Zander
31. Fahnengruppe Ehrengarde / W. Könen
32. Schill'sche Offiziere / H. Kitzmann / F. Plück
33. Jung Artillerie
34. Artillerie / M. Schweden

**Züge, die nicht an dem Umzug teilnehmen:** Sappeure Rommerskirchen / M. Schäben, Jägerzug Brav Jonge / E. Sehl, Jägerzug Veilchenblau / K. Böckem  
 Marinezug Blaue Jungs / W. Wolf, Marinezug Emden / P. Küx

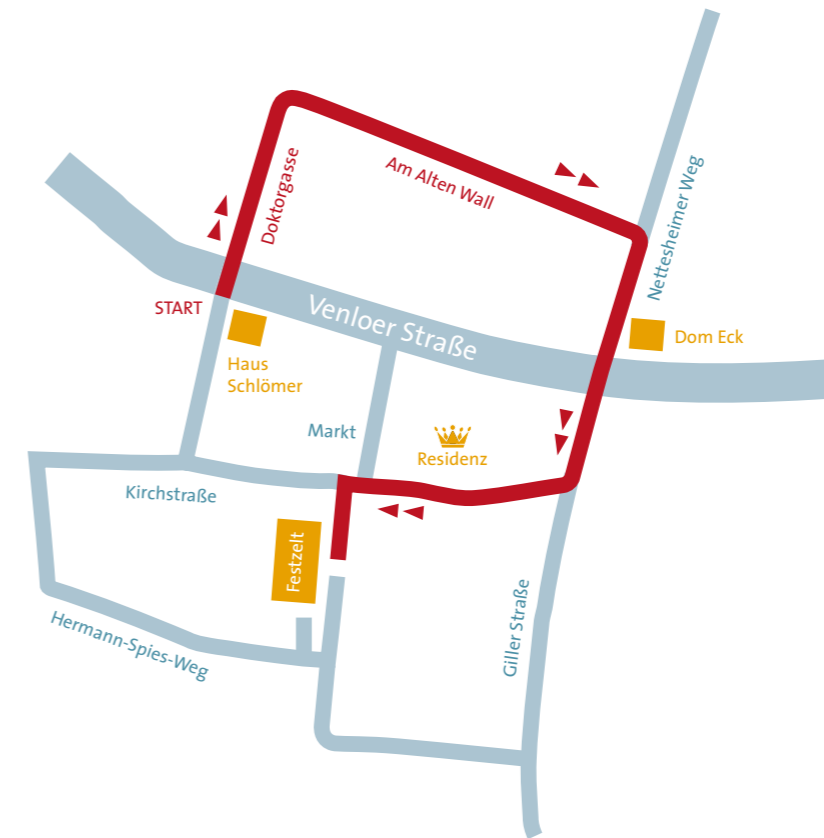
### PARADEABLAUF

Die TCs Eckum und Frixheim sowie die Schützenkapelle Erft Blech und die Schützenkapelle Treu zur Musik spielen die Fahnen- und Blumenparade. Aufstellung: Musik, Vereinsfahne, Blumenhörner, übrige Fahnen, Königspaar und Gefolge mit Ehrengästen. Anschließend Parade in den einzelnen Abteilungen nach Regimentsaufstellung. Nach der Parade spielt das TC Sinsteden / Nettesheimer Blechbläser die I. Abteilung (S. Rutenberg) in das Festzelt.

Die II. und III. Abteilung werden gemeinsam durch das TC Eckum / Schützenkapelle Erft Blech in das Zelt gespielt. Die II. und III. Abteilung (H. Breuer) bleibt im Mittelgang des Zeltes zum Abschreiten der Front stehen. Das TC Frixheim und die Schützenkapelle Treu zur Musik spielen das Königspaar mit Gefolge nach der Parade in das Festzelt. Nach dem Umzug gratuliert das Kinderregiment dem Königspaar. Dabei wird es von den Tambourcorps musikalisch unterstützt.

- 20:00 Uhr** **Krönungsball mit Königsehrung es spielen „die Kleinenbroicher“**  
**20:20 Uhr** **Antreten zum Abholen S.M. Andreas I. und Königin Yvonne durch das Offiziercorps**  
**20:30 Uhr** **Abholen des Königspaares und der Gäste durch das Offiziercorps (in kompletter Uniform, ohne Säbel)**  
**20:45 Uhr** **Großes Feuerwerk am Feuerwehrturm**  
**22:00 Uhr** **Königsehrung (Aufmarsch nach Regimentsaufstellung vom Dienstagnachmittag)**  
**00:00 Uhr** **Vorstellung des neuen Kronprinzenpaares**

## SAMMLUNG AUS DEN WACHLOKALEN ZUM FRÜHSCHOPPEN MONTAG, 28. AUGUST 2017, 10.30 UHR



### Das Regiment startet am Haus Schlömer

Haus Schlömer > Doktorgasse > Am Alten Wall > Nettesheimer Weg > Dom Eck > Giller Straße > Kirchstraße > Residenz Pfarrzentrum > Kirchstraße > Wehrstraße > Festzelt

## FESTUMZUG

DIENSTAG, 29. AUGUST 2017, 17.00 UHR



### Das Regiment nimmt Aufstellung auf dem Hermann-Spies-Weg

Festzelt > Wehrstraße > Hermann-Spies-Weg > Kirchstraße > Abholen des Königspaares an der Residenz Pfarrzentrum > Giller Straße > Ufer Straße > Zum Stadion > Venloer Straße > Nettesheimer Weg > Albrecht-Dürer-Allee > Nelly Sachs Straße > Elisabeth Straße (Altheim Königspaar bleibt ca. 5 Minuten vor den Haupteingang stehen) Elisabeth Straße > Nettesheimer Weg > Venloer Straße > Vanikumer Straße > Kirchstraße > Königsparade > Kirchstraße > Wehrstraße > Festzelt

## Handwerkliche Backtradition seit mehreren Generationen

Modernste Methoden bei der Rezeptverwertung garantieren gleich bleibenden Genuss im Geschmack, der stets unsere großen und kleinen Kunden begeistert.



Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in unserer Qualitätsbäckerei, Kirchstraße 20 in 41569 Rommerskirchen.

Einen herzlichen Gruß an alle Schützen, Bürger und Gäste.

Wir wünschen dem Königspaar ein unvergessliches

Schützenfest!



**SIEGERT.**  
spielwaren · sport · outdoor

Am Mariannenpark 2 (neben Lidl) · 41569 Rommerskirchen

Tel. 02183. 4175 50 · [info@siegert-onlineshop.de](mailto:info@siegert-onlineshop.de) · [www.siegert-onlineshop.de](http://www.siegert-onlineshop.de)

Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr · Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Parkplätze direkt vor dem Haus

## WIR STELLEN VOR K&H Werkstattservice Rommerskirchen



Vor der neuen Betonpumpe v.l. Herr Battah, Herr Evertz, Geschäftsführer Herr Koch und Auszubildender Herr Deleki



Betonmischer von 1959

### Die Hägele-Group jetzt in Rommerskirchen

Die Transportfirma Hägele ist ein urkölsches Unternehmen. 1978 haben Helmut Hägele und seine Frau Anna die Firma gegründet. Heute wird Sie von der Tochter Jaqueline und Schwiegersohn Frank Koch geführt.

200 Betonmischer und Betonpumpenfahrzeuge umfasst die Flotte zur Zeit. Wir transportieren und fördern Beton und sind Spezialist für Großbaustellen.

Die offizielle Verlegung des Firmensitzes von Köln-Volkhoven nach Rommerskirchen, in die Otto-Lilienthal-Straße 5, im neu erschlossenen Gewerbepark V erfolgte am 01.01.2017. Dort hat das Unternehmen jetzt die Verwaltung und Werkstatt für die Fahrzeugflotte an einem Ort zusammengelegt.

An diesem Standort sind die Bedingungen in Bezug auf Verkehrslage, Anbindung und Nähe zur Niederlande optimal.

Nicht nur der eigene Fuhrpark wird gewartet und gepflegt, sondern das Unternehmen übernimmt diesen Service auch für Fremdfirmen. Es wird Wert auf die Ausbildung von Nachwuchs, im Bereich KFZ-Mechatroniker für Nutzfahrzeuge sowie Berufskraftfahrer gelegt. Hier ist besonders zu bemerken, das die Ausbildung, der Deutschunterricht für ausländische Fahrer auch vor Ort wahrgenommen wird.

Besonderes Highlight ist der Schulungsraum im zweiten Stock mit riesigen Panoramafenstern und einem beeindruckenden Blick über die Landschaft. Dort werden zukünftig die zur Zeit rund 250 festangestellten Fahrer des Unternehmens aus- und weitergebildet. Perspektivisch rechnet die Firma damit, auf 400 Fahrzeuge anzuwachsen, die in der Regel zwischen Betonwerken und Baustellen fahren und nur zur Überprüfung nach Rommerskirchen kommen.



Frank Koch, Geschäftsführer



K&H Werstatthalten



Die neue Betonpumpe mit einer maximalen Höhe von 47m

Hägele Group  
Otto-Lilienthal-Str. 5  
41569 Rommerskirchen  
Tel.: 02183/233060-00  
Email: [info@haegele-transporte.de](mailto:info@haegele-transporte.de)



## GANZHEITLICHE KOSMETIKBEHANDLUNGEN FÜR IHR WOHLBEFINDEN

- Gesichtsbehandlungen
- Maniküre
- Pediküre
- Make-Up
- Massagen  
uvm.

*Beauty Studio*  
Jennifer Klug

Albrecht-Dürer-Allee 75  
Telefon: 02183/80 69 545 • [www.beautystudioklug.de](http://www.beautystudioklug.de)



## UNSERE JUBILARE 2017



70 JAHRE  
**MICHAEL BERGER**

Michael begann seine Schützenlaufbahn 1947 als sich die Dorfjugend und die aus dem schrecklichen Weltkrieg heimgekehrten Soldaten wieder sammelten und dem Bürgerverein ein neues, zweites Leben gaben. Mit einigen Gleichaltrigen nahm er dann 1949 am 1. Fest nach dem Krieg aktiv teil. Diese lockere Zuggemeinschaft löste sich schnell auf, so dass man sich den bereits bestehenden Zügen anschloss. So trat unser Jubilar 1952 dem Jägerzug Brav Jonge bei, dem er auch heute noch angehört. Höhepunkt seines Schützenlebens war ganz gewiss die Übernahme der Königswürde 1968/69 mit seiner lieben Frau, Greti. Außerdem fungierte er viele Jahre, trotz begrenzter Freizeit, als rühriger Präsident des SV Rommerskirchen von 1937. Der Bürgerverein Rommerskirchen dankt dem Jubilar für eine langjährige Unterstützung und wünscht ihm noch einige Jahre voller Gesundheit im Kreise der Familie und seinen Kameraden der Brav Jonge.



60 JAHRE  
**PETER (GRIES) KÜX**

Dä Gries, wie er von seinen Freunden genannt wird, begann seine Schützenlaufbahn 1957 im Marinezug Emden. Ob er nicht seetauglich war, oder welche Gründe vorlagen, um 1967, also vor genau 50 Jahren in den Gründungszug Schill'sche Offiziere zu wechseln, entzieht sich unserer Kenntnis. Hier feiert er im Rahmen seiner alters- und gesundheitsbedingten Möglichkeiten nach wie vor unser Volks- und Heimatfest aktiv mit. Ebenso war der Gesang im MGV 1864 Rommerskirchen, als standfester und tonsicherer Bass, seine 2. große Leidenschaft. Er liebt Geselligkeit und gute Kameradschaft und hat so manche Probe oder Ansingen in seinem Partyraum abgehalten. Das dabei so einige Kölsch und ebenso viele Asbach durch die Kehlen flossen, war bekannt, wurde jedoch nie an die große Glocke gehängt. Der Bürgerverein und ganz besonders die Schill'sche Offiziere gratulieren zu deinem Jubiläum und wünschen dir noch viele Jahre in Gesundheit im Kreise deiner Freunde.



60 JAHRE  
**JAN DE HAAN**

Jan de Haan startete seine Schützenlaufbahn eigentlich schon 1956 unmittelbar nach seiner Heirat. Sein Schwiegervater, Wilhelm Esser, ließ ihn kurzerhand als Gast bei den Grenadiern mit marschieren. Ein Jahr später schloss er sich dem Jägerzug Edelweiß an, dem er bis zu dessen altersbedingter Auflösung die Treue hielt. Davon fungierte er die letzten rund 20 Jahre als deren Zugführer.

Mit der Auflösung des Jägerzuges Edelweiß „Alt“ führte die nachfolgende Generation, bis dahin unter Jungedelweiß im Regiment, den Zugnamen weiter. Der Bürgerverein bedankt sich bei Jan für die Vereinstreue, wünscht ihm noch einige Jahre in Gesundheit im Kreise der Familie und gratuliert ganz herzlich zu seinem Jubiläum.

  
**HAIR STUDIO**  
CHRISTINA DI CORATO

- Haarschnitt & Styling für Damen, Herren & Kinder
- mit und ohne Termin
- Farbe und Strähnen uvm.

Albrecht-Dürer-Allee 75  
Telefon: 02183/44 19 844 • Mobil: 0175/55 29 779



## UNSERE JUBILARE 2017



50 JAHRE  
**HERMANN (MANES)  
SCHMITZ**

Hermann gehört unserem Verein nunmehr 50 Jahre an. Er war zwar nie in einem unserer Züge, dafür jedoch von 1985 bis 1995 aktives Vorstandsmitglied. Als 2. Geschäftsführer sowie auf Grund seiner Verbindungen und Möglichkeiten regelte Hermann so manches unkonventionell auf seine Art, ohne das es im Vorfeld größerer Planungen und Diskussionen bedurft hätte. Als Stimmungskanone war er nach getaner Arbeit für ein längeres, geselliges, feucht fröhliches Beisammensein immer zu haben. Gelegentlich endeten solche Abende unter Absingen bekannter Willi Ostermann Lieder in seiner Metaxa Kellerbar. Und das ist die Brücke zu seiner großen Leidenschaft, dem Karneval. Lange Jahre war Hermann Vorsitzender der KG Rut Wieß und in deren Anfangsjahren, ein Büttenredner von Format. Die Großfamilie Bürgerverein gratuliert dir herzlich zum Jubiläum und wünscht dir noch einige Jahre in Gesundheit und Spaß an allem Schönen im Kreise von Familie und Freunden.



40 JAHRE  
**MARKUS DE HAAN**

Markus ist Gründungsmitglied des Jung-Jägerzuges „Edelweiß“. Seine ersten „Versuche als „Marschierer“ machte er aber bereits 1977 zum 50-jährigen Jubiläum des Bürgervereins, wie ebenfalls seine Zugkameraden Michael Meisen und Thomas Frimmersdorf.

Heute ist Markus Zugführer der stolzen Fahnen Kompanie. Diese Aufgabe übernahmen sie 1995 vom Alt-Jägerzug „Edelweiß“.

Im Vorstand war Markus von 2008 -2014 zuerst als Beisitzer und später als 2. und 1. Kassierer aktiv.



40 JAHRE  
**THOMAS FRIMMERSDORF**

Frimmi, wie Thomas von seinen Freunden genannt wird, ist ein großer Rückhalt des Jägerzugs „Edelweiß“, dem er ebenfalls als Gründungsmitglied angehört.

Als der stille Mann im Hintergrund hat Frimmi immer ein Auge auf seine Zugkameraden. So war es nicht verwunderlich, dass man ihn zum Spieß des Zuges wählte.

Dieser Aufgabe kommt Thomas so gut nach, dass die Zug-Kasse stets prall gefüllt und somit für weitere Runden immer genügend Geld vorhanden ist.



40 JAHRE  
**MICHAEL MEISEN**

Im Jahr 1977 zum 50 jährigen Bestehen des Bürgervereins folgte Michael erstmals seinem Vater und marschierte in den Reihen des Jägerzugs „Edelweiß“ mit. 1985 gehörte Michael zu den Gründungsmitgliedern des Jung-Jägerzuges „Edelweiß“, dem er auch heute noch als Fahnenoffizier angehört.

Dem Vorstand gehörte Michael zuerst als Beisitzer und später als Schrift und Geschäftsführer von 2002 bis 2012 an und war ein Garant des gemütlichen Beisammenseins bei den zahlreichen Besuchen unserer befreundeten Nachbarvereine. Im Jahr 2006 repräsentierte Michael mit seiner Frau Andrea den Bürgerverein Rommerskirchen als hoch geschätztes Königspaar. In seiner Freizeit ist Michael begeisterter Kegler und als bekennender Karnevalist natürlich Mitglied der KG Rut-Wieß Rommerskirchen.



40 JAHRE  
**MARKUS GELLER**

Aufgrund des familiären Umfeldes, seinem Opa Karl Berg (67 Jahre Mitglied) und seinem Vater Karl Heinz, der im letzten Jahr 40jähriges Jubiläum feierte, war schon mit einem Jahr klar, daß Markus beim BV angemeldet wurde. Nach der Gründung der Jungartillerie fuhr er dann ein Jahr später zum ersten Mal aktiv im Zug mit. Seit 2002 ist er mit kurzer Unterbrechung im Vorstand der Artillerie aktiv, erst als stellvertretender, dann bis 2010 als Zugführer, seit 2012 ist er als Kassierer tätig. Markus war 2004/2005 maßgeblich am Umbau der Protzen und der Geschütze beteiligt, um diese transportfähiger für die Fahrten zum Eichamt zu machen. 2006 machte er neben dem Jagdschein auch seine Prüfung zum Schießmeister. Seit 1995 gehört Carambolage Billard zu seinen Hobbys und seit 2011 ist er im Vorstand der St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen von 1425 aktiv.



40 JAHRE  
**CHRISTOPH GRANRATH**

Seine Anfänge hatte Christoph im Sappeurzug Stramme Jonge von 1979. Im November des Jahres 1991 wechselte Christoph zum Jägerzug Heimattreu 1987. Bei dem Schützenzehnkampf im Jahre 1996 errang er die Zugkönigswürde. Im Folgejahr übernahm er die Funktion des Spies. Auf dem Schützenfest des gleichen Jahres fungierte er auch als bequemster Blumenhornträger in der Vereinsgeschichte der Jägerzuges Heimttreu. So ließ er sich doch, beim Abholen des Blumenhorns im Blumenhaus Vetten, im Kofferraum eines Taxis sitzend und das Blumenhorn in den Armen haltend, auf dem Mark bis zur Linde chauffieren. Von 2010 bis 2012 füllte er das Amt des Flügelleutnants aus. Der Jägerzug Heimattreu 1987 und seine Freunde vom Vorstand gratulieren Christoph zu 40 Jahre Mitgliedschaft im Bürgerverein Rommerskirchen und hoffen auf noch viele gemeinsame Jahre.

## BESONDERE PERSÖNLICHKEITEN IM VEREIN HANNA GOTTSCHALK (PUTZE HANNA)



Vizepräsident Dirk Fetten und Generaloberst Günter Fetten geleiten die Schirmherrin zur Bühne

Als Einstieg der Vorstellung von Frau Hanna Gottschalk müssen wir für unsere jüngeren Mitglieder und ebenso für unsere Neubürger etwas weiter ausholen. Hanna Gottschalk, geb. Dufrenne war unsere Schirmherrin beim 75 jährigen Jubiläum des Bürgervereins im Jahre 2002 und ist unser Ehrenmitglied. Wir zeigen ihnen und euch am Beispiel dieser Ur-Rommerskirchenerin einmal auf, was mit Herzblut und entsprechendem Engagement auch in einer Männer Domäne, wie dem Schützenleben, möglich ist.

Zunächst ein kurzer chronologischer Abriss über die Familie Dufrenne, bezogen auf den Bürgerverein. Ihr Großvater, Heinrich Dufrenne sen., war von 1927 bis 1933 der 1. Präsident unseres Vereins. Im Jahre 1934/35 übernahm er mit Hannas Oma, Christina die Regentschaft über das damals überschaubare Regiment von 6 Zügen. Vater Heinrich folgte als Schützenkönig 4 Jahre später 1938/39 mit Hannas Mutter Anna. Sie waren das letzte Königspaar vor dem 2. Weltkrieg. Als 4. Präsident unseres Vereins übernahm er von 1954 bis 1967 die Führung des Bürgervereins.

Somit waren die Weichen für Hannas Interesse am und um das Schützenwesen eigentlich klar vorgegeben. So ging auch sie, wie es in den fünfziger Jahren üblich war, mit Freundinnen und Klassenkameradinnen regelmäßig zum Tanzen in die Schützenzelte. Ob sie ihren späteren Ehemann, Hermann, dabei kennengelernt hat, wissen wir nicht so genau. Immerhin war er als Eckumer Junge schon fest im Schützenwesen verankert und hatte den Mut und das Selbstvertrauen als 20jähriger mit Erfolg auf den Königsvogel zu schießen. Es war aus Sicht von Hannas Eltern 1957 noch unschicklich, als Unverheiratete die Regentschaft zu übernehmen. So traf man im Familienrat als tragfähige Lösung die Entscheidung, sich am Pfingstfest zu verloben, um 2 Wochen später als jüngstes Königspaar in der Geschichte des Bürgerschützenvereins Eckum die Regentschaft zu übernehmen.

Auch nach dem viel zu frühen, plötzlichen Tod ihres Mannes Hermann, im Jahre 1990 blieb Hanna dem Bürgerverein über die Artillerie stets verbunden. Das war auch unserem heutigen

Ehrenpräsidenten, Franz-Josef Osterath, bei den Überlegungen zur Übernahme der Schirmherrschaft für das 75 jährige Jubiläum im Jahre 2002 alles bekannt, so dass er nach kurzer Info. des Vorstandes, sofort eine 100-prozentige Zustimmung in dieser Personalie erhielt. Als er Hanna beim Feuerwehrfest im September 2001 von den Überlegungen und Wünschen in Kenntnis setzte und sie gezielt fragte, kam nach ganz kurzer Bedenkzeit die Aussage: „Das ist eine ganz große Ehre für mich“, die endgültige Zusage.

Von dieser Stunde an, ging Hanna die neue Aufgabe in ihrer nicht zu kopierenden Art an. Der Wissensdrang nach dem Stand der Vorbereitungen sowie die Frage nach der Erwartungshaltung des Vereins an sie, wurden sofort bis ins Detail besprochen. Ein unvergessliches Jubiläumsfest wurde vom 3. bis 5. Mai 2002 in der Turnhalle der Schule am Nettesheimer Weg gefeiert. Im Verlaufe des Festkommerses, der vom Bergmanns Orchester der Rheinbraun musikalisch gestaltet wurde, holte unsere Schirmherrin zum Ende ihrer mit Herzblut über den Stand des aktuellen Schützenwesens im Bürgerverein vorgetragenen und mit großer Begeiste-

rung aufgenommenen 1. Ansprache als Überraschung einen Spazierstock hervor. Sie erklärte unter Emotionen, dass dieser Stock ihrem Vater beim Ausscheiden aus dem Präsidentenamt 1967 von den damaligen Vorstandsmitgliedern als Dank und Anerkennung für seine 13 jährige Tätigkeit geschenkt wurde. Sie übergab diesen einmaligen Spazierstock, verziert mit entsprechender Aufschrift auf silbernen Plaketten an unseren Präsidenten Franz-Josef Osterath mit der Auflage, ihn stets an den jeweiligen Präsidenten weiterzugeben.

Nach dem absolut überwältigendem Jubiläum stand das Volks- und Heimatfest vor der Tür, welches abermals eine große Herausforderung für die Obristen bei 7 Marschblöcken im Festzug sowie bei den Paradeformationen vor unserem stolzen Königspaar Gerd und Christel Fuchs bei Kaiserwetter bedeutete. Unsere Schirmherrin, die den Festzug in der Kutsche miterlebte, war begeistert von den Sympathiebeweisen an den Straßenrändern. An alles hatte sie gedacht. Selbst am Kirmes Montag überraschte sie die beiden Präsidenten mit einem Geschenk, anlässlich deren



Präsident Osterath und Generaloberst Fetten bei der Übergabe eines Blumenstraußes bei der Gratulation zur Ehrenmitgliedschaft 2007



Hanna Gottschalk



Abnahme der Jubiläumsparade 2002, im Vordergrund S. M. Gerd und Königin Christel

25-jährigem Vorstandsjubiläum. Am 26. August 2007 wurde Hanna Gottschalk im Rahmen einer besonderen und bis heute einmaligen Ehrung die Ehrenmitgliedschaft im Bürgerverein angetragen. Endlich war ein Künstler gefunden, der eine adäquate Urkunde gestaltet hatte. Hier einige Passagen der Ehrung im Wortlaut: Für die mit unserem Vereinsleben nicht so Vertrauten fasse ich kurz zusammen. Frau Gottschalk war unsere Schirmherrin bei unserem 75-jährigen Vereinsjubiläum im Jahre 2002. Hanna hat durch permanente persönliche Repräsentanz während Vorbereitung, Ablauf, Nachfeiern usw. sowie durch großzügigste Unterstützung entscheidend zum Gelingen dieses einmaligen Festes beigetragen.

Darüber hinaus unterstützt sie regelmäßig den Verein und hat anlässlich einer persönlichen Feier im Mai dieses Jahres auf Geschenke verzichtet und ihre Gäste um eine Spende für die Jugendarbeit im Bürgerverein gebeten. Natürlich haben die Gäste ihrem Wunsche entsprochen, so dass eine atemberaubende Summe dabei herauskam. Ich muss mich im Namen des ganzen



Geleit des Königspaares und Ehrengäste zur Parade

Bürgervereins und im Besonderen der Jugendabteilung für diese Geste der Verbundenheit bedanken. Es schloss mit den Worten, Hanna nochens fü all dat, wat du gedonn häs und noch don wirs, verneige ich mich in großer Dankbarkeit.

Nach wie vor interessiert Frau Gottschalk alles, was in und um den Verein herum geschieht. Im Mai, anlässlich der Vollendung ihres 80. Lebensjahres, konnten wir ihr mit kleinen Aufmerksamkeiten aber vielmehr durch unsere Präsenz, ein wenig unseres geschuldeten Dankes abstaten.

Wir wünschen Frau Hanna Gottschalk, unserer unvergessenen Schirmherrin, für die Zukunft alles, alles Gute, vor allem Gesundheit sowie Freude an all ihrem Tun.

[www.pizzeria-bella-napoli.com](http://www.pizzeria-bella-napoli.com)

Like us on facebook

# PIZZERIA BELLA NAPOLI

**Venloer Straße 53**  
41569 Rommerskirchen

Nutzen Sie unseren  
**PARTY-SERVICE**

Wir liefern Buffets sowie Betriebsverpflegung!

**PIZZA TAXI**

Alle Gerichte können Sie auch selbst abholen!

**(0 21 83) 296**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr. 11:30 - 14:30 Uhr  
17:30 - 23:00 Uhr  
Sa. 15:00 - 23:00 Uhr  
So. + Feiertage durchgehend  
12:00 - 23:00 Uhr

Wir liefern bei einem Bestellwert ab 10 €  
Pizza-Taxi 1 € Fahrtkosten

Am 23., 24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Gemauerte Kanine

Standöfen

Gaskamine

Pelletöfen

Zubehör

  
**Ofenstudio**



Heizen, wohlfühlen und Energie sparen!

Ihr Spezialist für hochwertige Kamine, Saunen  
und Öfen für den Innen- und Außenbereich.  
Besuchen Sie unsere Ausstellung.  
Wir beraten Sie gerne.



#### UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Di 09:00-17:00 Uhr  
Do 15:00-19:00 Uhr  
Sa 10:00-13:00 Uhr  
Außerhalb der Öffnungszeiten  
Termine nach Vereinbarung



Christian Lugt • Schillerstr. 6 • 41569 Rommerskirchen • Telefon: 02183 – 81866 • Fax: 02183 – 413275 • info@ofenstudio-lugt.de

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.ofenstudio-lugt.de](http://www.ofenstudio-lugt.de)

## ZUGJUBILÄEN 2017



### 25 JAHRE SCHWARZE HUSAREN

Gegründet im Dezember 1992, feiern die Schwarzen Husaren Rommerskirchen in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Gründungsmitglieder waren Guido Mandel, Guido und Frank Leyser, Ralf Milewski, Michael Bonaventura, Ralf und Frank Bonneschranz sowie Detlef Pufke. Seit der Gründung haben sich die Schwarzen Husaren stetig vergrößert.

In den folgenden Jahren traten u. a. Detlef und Dieter Mandel, Jörg Meurer, Norbert Koch, Alexander Breuer, Ralf Küpper, Manfred Preuß, Tim Müller, Wilfried Müller sowie Ralf Plitzkow in den Zug ein. Niklas Preuß, Patrick Leyser, Alexander Mandel und Marco Bonneschranz komplettieren aus der Jugend mittlerweile als aktive Mitglieder den Zug, womit eine stattliche Anzahl von 17 Zugkameraden zustande kommt. Der Nachwuchs, der einen hohen Stellenwert in den Schwarzen Husaren hat, wurde von Anfang an als Teil des Zuges gesehen und ist seit jeher nicht aus diesem wegzudenken. Als da wären Lars und Ben Bonaventura, Jan Mandel, Alina Mandel sowie Niko Küpper. Alina trägt die Schwenkfahne der Schwarzen Husaren. Den Schützenzug verlas-

sen haben Alexander Breuer, Norbert Koch und Ralf Milewski. Im Jahr 2003 stellte der Zug, unter dem damaligen Zugführer Guido Mandel mit Michael und Andrea Bonaventura, das erste Mal das Königspaar des Bürgervereins Rommerskirchen. Die Residenz, die als Burg auf der Vanikumer Straße erbaut wurde, war das Quartier der „Schwarzen“. Der Montagabend in der Residenz wurde in diesem Jahr, durch den Auftritt verschiedener Bands, musikalisch kurzerhand zu einem Karnevalsevent umgestaltet. Im Jahr 2013 stellten die Schwarzen Husaren abermals mit Detlef und Astrid Mandel das Königspaar des Bürgervereins Rommerskirchen. Die Residenz am Pfarrzentrum, in Form eines großen Pelzhutes (der Hut der Husaren), war kaum zu übersehen, mitunter auch nicht zu überhören.

Die Schwarzen Husaren traten 2002 geschlossen der St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen von 1425 bei. Norbert Koch (2005) und Detlef Pufke (2013) waren Könige der St. Sebastianus Bruderschaft Rommerskirchen.

Großen Wert legen die Schwarzen Husaren auf ihren alljährlich montags stattfindenden „Husarenritt“. Auch dem ansonsten unerschrockenen Ehrenpräsidenten Franz-Josef Osterath, wie auch dem amtierenden Präsidenten Dirk Fetten nötigte dieser kräftezehrende Mehrkampf, mit den Disziplinen Trinken, Essen, Schießen und Karussell fahren, gehörigen Respekt ab. Auch wir werden älter und „reifer“ und überlassen den „Husarenritt“ nunmehr unserer Jugend.

Guido Mandel, der bis 2012 Zugführer der Schwarzen Husaren war, führt mittlerweile als Husarenmajor das Regiment der bunten Züge des Bürgervereins an. Die Position des Zugführers hat seitdem Michael Bonaventura inne. Die Fahngruppe setzt sich aus den Kameraden Alexander Mandel, Niklas Preuß, Marco Bonneschranz und Patrick Leyser zusammen. Sie haben die Standarte von Detlef Mandel, Ralf Milewski und Dieter Mandel übernommen und zeigen sich seitdem verantwortlich für „Burgunda“, wie die Standarte von uns liebevoll genannt wird. Sie wurde im Jahr 2004 mit Unterstützung des damaligen Königspaares Michael und Andrea Bonaventura angeschafft.

Mit 17 aktiven Kameraden und dem zu erwartenden Übergang der Jugend, stellen die Schwarzen Husaren den stärksten Zug im Regiment des Bürgervereins Rommerskirchen von 1927.

## ZUGJUBILÄEN 2017



### 40 JAHRE EHRENGARDE

„40 Jahre Ehrengarde... das ist ja mehr als mein halbes Leben“ stellt Ehrengardist Karl-Peter Leufgen fest!

Von den Gründungsmitgliedern, der im Jahre 1977 wieder ins Leben gerufenen Ehrengarde, sind heute immer noch Karl-Peter Leufgen und Hans-Georg Kux dabei!

1978 trat Theo Nagel dem Zug bei, danach folgten Peter Peiffer (1991), Wolfgang Könen (2006) und im Jahr 2011 Gottfried Görtz!

Gemeinsam Tradition und Kameradschaft pflegen, so könnte man das Motto unter dem die Ehrengarde nun schon seit 40 Jahren aktiv ist, bezeichnen!

Viel ist in diesen Jahren passiert... unvergessen bleibt das Jahr 1997, als die Ehrengarde mit Karl-Peter und Hella Leufgen das Königspaar stellte. Für alle war das eine sehr aufregende Zeit,

begonnen mit den Planungen für die Residenz auf der Giller Höhe, die Organisation des gesamten Festablaufes und dann natürlich das Fest selbst! Spaß und Freude pur... noch heute, 20 Jahre später, ist dieses Fest immer noch sehr gut in Erinnerung! Aber auch heute weiß die Ehrengarde zu feiern!

Regelmäßig werden Versammlungen abgehalten, Ausflüge veranstaltet, oder man trifft sich ganz spontan, mal eben so... auf ein Bier!

Höhepunkt des Jahres ist und bleibt natürlich das Schützenfest! Stolz wird auch heute noch bei den Umzügen die Fahne des heiligen Sebastian durch den Ort getragen! Das ist für jeden Ehrengardisten eine besondere Ehre, und so wechseln sie sich Jahr für Jahr als Fahnenräger ab!

Und bei den abendlichen Veranstaltungen im Festzelt sieht man dann auf ihrem Tisch den silbernen Hahn und hört ihren „Schlachtruf“... „Höhnerfedder... Höhnerfedder“! Dazu muss man wissen, dass der „Hahn“ das Symbol der Ehrengarde ist. Mit ihrem Federbusch auf dem Uniformhut fühlen sie sich wohl manchmal so... die Hähne... und das Gelb in ihren Vereinsfarben Schwarz/Weiß/Gelb verstehen sie als äußeres Zeichen und Hinweis auf das Gelb im Ei... oder so ähnlich!

Und dann, zumeist gegen Ende des Abends im Festzelt singen sie gemeinsam mit ihren Damen den „Hühnern“ ihr Zuglied! „In unserm Zoch he... lalalala... lalalala...“ umgedichtet zur Melodie des Bläck Fööss Songs „En unserem Veedel“!

Ein bisschen Sentimentalität... das gehört eben auch zur Ehrengarde!

*Die Ehrengarde bedankt sich für diesen tollen Text herzlichst bei Barbara Peiffer mit einem dreifachen „Höhnerfedder“!*

# ERFOLG IST EINE FRAGE GUTER ZUSAMMENARBEIT!

Gute Zusammenarbeit im Dienste der Mandanten – das ist unser Anspruch.  
Wir entwickeln gemeinsam für Sie individuelle Lösungen in Rechts- und Steuerfragen.

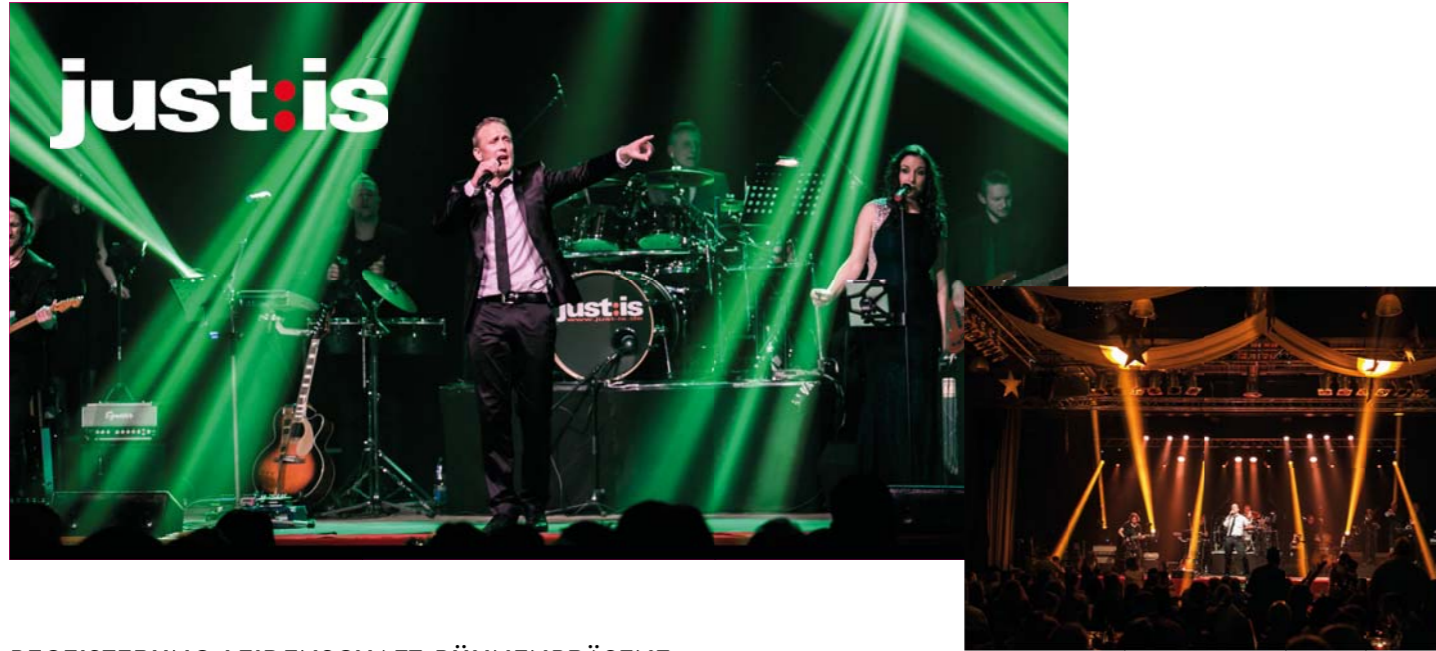
**K**  
Kanzlei  
Könen

Rechtsanwalt Wolfgang Könen  
Telefon 02183 – 41 71 88  
Markt 7, 41569 Rommerskirchen  
www.kanzlei-koenen.de

**P**  
Diplom-Kaufmann  
Peter Peiffer  
Steuerberater

Dipl.-Kfm. Peter Peiffer • Telefon 0203–99 79 80  
Wacholderstr. 32-34, 40489 Düsseldorf • www.stb-peiffer.de

## UNSERE MUSIK IM FESTZELT „just:is“



### BEGEISTERUNG. LEIDENSCHAFT. BÜHNENPRÄSENZ.

Rock, Pop, Soul – Klassiker und Hits aus den aktuellen Charts – dies alles bestimmt das Programm der 1991 gegründeten Cover-Band „Just is“.

„Das machen doch alle“ werden Sie nun sagen. In einem wesentlichen Punkt unterscheidet sich „Just is“ jedoch von fast allen anderen Bands: „Just is“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen zu unterhalten und nicht die eigenen musikalischen Wünsche durchzusetzen.

Daraus folgt ein ständig wechselndes, immer auf das jeweilige Publikum zugeschnittenes Repertoire. So kann die Band aus einem Gesamtprogramm von über 200 Musikstücken wählen, um Ihnen ein Höchstmaß an Unterhaltung zu bieten. Der Anspruch an Professionalität ihrer Darbietung, ihre Performance und letztlich auch an technische Komponenten ist ausgesprochen hoch.

Nicht zuletzt daher verzeichnet die Band immer wieder große Erfolge, wie u.a. auch als Support-Act von vielen internationalen Stars. Stimmung, Spaß und gute Laune zu erzeugen ist die Hauptintention der Band. Dafür sorgt in erster Linie das sympathische und stimmungswichtige Front-Duo Tanja Wendt und Reiner Jennißen. Immer wieder gelingt es den beiden, „Ihr“ Publikum mitzureißen.

Mit ihnen wird der Auftritt von „Just is“ zum Erlebnis. Sie garantieren die Vielseitigkeit der Band und eröffnen eine Vielzahl von musikalischen Möglichkeiten.

Nun sollten Sie sich schnell von der Ausnahmestellung von „Just is“ überzeugen. Eine seit Jahren bundesweit ständig wachsende Nachfrage, volle Säle und ganz besonders die Referenzen der Band beweisen diese Stellung.



**CUN**  
**TAXI UND MIETWAGEN**  
Rommerskirchen

Großraumfahrzeuge bis 6 Personen  
Fahrten aller Art  
Krankenfahrten  
Dialysefahrten  
Flughafentransfer  
Kurierfahrten  
Ausflugsfahrten



 **02183/41 88 33**  
**02183/99 99**

**BLASCH****EK**

Mo - Fr: 8:00 Uhr - 20:00 Uhr  
Sa : 8:00 Uhr - 20:00 Uhr

**Kontakt:**  
**EDEKA Blaschek GmbH**  
**Bismarckstraße 59**  
**41542 Dormagen**  
**Tel. 02133 - 9739525**



## UNSERE MUSIK AUF DER STRASSE Markus Quodt und die Nettlesheimer Blechbläser



Als sich 1996 das „Freie Musikcorps Dormagen“ gründete, wurde Markus Quodt als musikalischer Ausbilder verpflichtet. Jahre später, als das Musikkorps bei Schützenfesten auch zwei Abteilungen stellen durfte, übernahm der Trompeter und Flügelhornist Quodt die Leitung des zweiten Musikblocks.

Nachdem sich die Anfragen der Schützenbruderschaften mehrten, war dies im Jahre 2008 der Anlass zur Gründung der „Nettlesheimer Blechbläser“, der Blasmusikabteilung des Orchesters Markus Quodt.

Der Name „Nettlesheimer Blechbläser“ steht seitdem für Freude an der Musik, verbunden mit Qualität auch bei diesem Genre der Musik.

So erlebt der Zuhörer nicht nur auf der Straße bei Marschmusik, sondern auch in den Schützenmessen, bei Frühschoppen und Egerländer-Konzerten, ein engagiertes und professionelles Zusammenspiel von talentierten jungen und erfahrenen älteren

Musikern. Diese Mischung ist für Markus Quodt wichtig: Wenn beispielsweise bei einem Egerländer-Frühschoppen im Zelt Studenten der umliegenden Musikhochschulen, Profis der BAYER Philharmoniker oder des WDR-Sinfonieorchesters neben jüngeren Schülern sitzen, ergibt sich eine musikalische Verbindung zu einem Klangkörper, der die Zuhörer oftmals aufhorchen und gerne zuhören lässt.

Mit den stellvertretenden Leitern Jörg Saatkamp und Jens Venn können die „Nettlesheimer Blechbläser“ bis zu drei Marschbesetzungen stellen, wenn diese dann – wie in Dormagen-Horrem – nach dem Umzug gemeinsam im Zelt aufspielen, steht ein Block von fast 50 Musikern und begeistert das Publikum.



# ZURICH

**Frank Knöchel**  
Versicherungskaufmann

Venloer Straße 65  
41569 Rommerskirchen  
Telefon 02183 7363  
Mobil 0152 52 171 642  
frank.knoechel@zuerich.de



## Fahrschule

## Jansen

seit 1963

**Inh. Achim Erler**  
Venloer Straße 9  
41569 Rommerskirchen  
Telefon: 0178 / 532 30 25  
E-Mail: [info@fahrschulejansen.de](mailto:info@fahrschulejansen.de)



# Granrath

AUTOMOBILE

**Ihr zuverlässiger Partner  
für Neu- und Gebrauchtwagen, Service und Reparaturen sämtlicher Fabrikate.**

Granrath Automobile GmbH  
Venloer Straße 137 • 41569 Rommerskirchen • Tel: 02183/5147 • [granrathautomobile@t-online.de](mailto:granrathautomobile@t-online.de)



## PERSÖNLICHKEITEN IM HINTERGRUND

In dieser Rubrik stellt der Bürgerverein Rommerskirchen Persönlichkeiten vor, welche an der Durchführung des Volks- und Heimatfestes intensiv beteiligt sind, aber nicht zwingend von der Bevölkerung als Beteiligte an unserem Fest so wahrgenommen werden. In dieser Ausgabe stellen wir unsere Schausteller, den Familienbetrieb Breuer, in Form eines kurzen Interviews vor.



**Interview mit Roswita Breuer**  
Schaustellerin auf der Kirmes in Rommerskirchen

**Bürgerverein:** Sehr geehrte Frau Breuer, kaum ein Bewohner aus Rommerskirchen bringt Sie als verantwortliche Schaustellerin mit unserer Marktplatzbestückung zu unserem Volks- und Heimatfest in Verbindung. Wie kam es zu der Kooperation zwischen Ihnen und dem Bürgerverein Rommerskirchen?

**Frau Breuer:** Wir sind schon seit einigen Jahren Beschicker mit unserem Autoscooter und Mandelwagen auf Ihrer Veranstaltung. Damals noch unter der Federführung von Rolf Giebel, als Platzmeister.

Als Herr Giebel sich so langsam aus der Verantwortung der Beschickung zurückgezogen hat, wollte er, dass wir die Nachfolge antreten, weil wir sehr viele Connection zu allen Schaustellern in NRW haben. Grundsätzlich sind wir daran interessiert, dass Ihr Schützenfest so attraktiv wie möglich für die Besucher und Euch Schützen bleibt. Leider haben wir bundesweit ein Sterben der kleineren Veranstaltungen und dem wollen wir mit viel Arrangement entgegen wirken, indem wir mit dem Schützenverein sehr eng zusammen arbeiten.

**Bürgerverein:** Wie muss man sich ein Leben als Schausteller vorstellen?

**Frau Breuer:** Unser Beruf ist unser Hobby und unser Leben, die Familie geht über alles und trotzdem mit festen Grundstrukturen im selbstständigen Beruf. Wir bauen unsere Geschäfte Auf und Ab, oft ganz versteckt, ohne das die Bevölkerung überhaupt etwas davon mitbekommt.

Und so schnell wie wir Euer Dorf, mit Kirmes in eine Zauberwelt erschaffen, sind wir auch wieder weg. Wir betreiben unsere Geschäfte an Sonn- und Feiertagen den ganzen Tag und die halbe Nacht und wollen den Menschen Freude im Alltag geben. Dem Publikum ein paar Stunden von dem Stress und Sorgen, die Sie umgeben, vergessen lassen. Das allerschönste in unserem Beruf sind die vielen leuchtenden



lachenden Kinderaugen, die auf der Kirmes Ihren Spass haben. Wir wohnen im Sommer in unserem Wohnwagen, wo wir essen trinken schlafen, ja, wo wir drin leben, so dass wir ganz nah am Geschehen sind, aber wenn es auch viele nicht glauben können, wir haben ein Zuhause, eine Heimat, wo wir hingehören.

**Bürgerverein:** Ihr Sohn Gilbert Breuer ist inzwischen auch in das Schaustellergewerbe eingetreten. Ist das in diesem Gewerbe üblich, dass der Betrieb über Generationen weiter geführt wird?

**Frau Breuer:** Ja, auf jeden Fall. Unseren Beruf kann man nicht erlernen. Da muss man rein geboren werden. Darüber hinaus, gibt es keine Ausbildung die unsere Tätigkeiten auch nur annähernd erfüllt. Z.B. Einzelhandel, Buchführung, Elektriker, Montagebau, Metallbau, Anstreicher, Fahrzeugbauer, LKW Fahrer mit Überlänge-Breite.

Organisator, Werbung, Manager, Mandelbrenner und, und, und. Die Liste reit sich noch sehr viel weiter, aber alles das muss man können. Aber auch unser Beruf hat Nachwuchssorgen. Viele der Kollegenkinder wollen diesen anstrengenden Job nicht weiter machen, weil es unermüdliche Stunden sind.



Unser Gilbert, oder auch Rolf Giebel, hatte dann das Glück, das genau zu der Zeit als Herr Giebel mit seinem Betrieb aufhören wollte unser Gilbert sich seinen Betrieb mit einem Softeiswagen und Entenangeln erweitern wollte. Es war eine gute Entscheidung für beide Parteien. Aber auch dabei, handelt es sich um eine Übernahme innerhalb der Familie. Frau Giebel und Gilberts Vater sind Vetter und Cousine.

**Bürgerverein:** Wir haben im Vorstand mitbekommen das Sie sich sehr stark im Schaustellerverband überregional engagieren. Was sind dort ihre Aufgaben und warum ist das für Sie wichtig?

**Frau Breuer:** Ja, ich bekleide im Schaustellerverband Düren e.V. den Posten als 1. Kassierer. Wir sind ein Berufsverband, angeschlossen an den Deutschen Schaustellerverband mit Sitz in Berlin, und der Arbeitsgemeinschaft NRW, mit fast 100 Mitgliedern.

Als Kassiererin bin ich natürlich zu allererst für die Finanzen verantwortlich, darüber hinaus als Hauptvorstandsmitglied, für alle anfallenden Belange, von den Verwaltungen und Schützengesellschaften der Veranstaltungen, sowie von den Schaustellern, Probleme zu beheben und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und gegebenenfalls Hilfe



zu leisten. Z.B. bei erhöhten Gebühren, Bauabnahmen, Lebensmittelkontrollen, Mautbefreiungen, Werbemaßnahmen, und, und, und. Ich mache das mit Herzblut, um die Sicherung der Volksfestplätze auch für die nächste Generation, also für meine und Ihre Kinder sicher zu stellen. Die Kirmes darf nicht sterben!

**Bürgerverein:** Wie sehen Sie die Zukunft der Marktplatzbeschickung in Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Rommerskirchen?

**Frau Breuer:** Gut, da wir seit vielen Jahren auf Augenhöhe miteinander über alles im Vorfeld reden und dadurch eine tolle Veranstaltung für Rommerskirchen auf die Beine stellen. Es ist nichts



mehr selbstverständlich. Es ist doch so, wir Schausteller können kein Fest ohne eure Arbeit abhalten, und Ihr Schützen hättet ohne uns Schausteller kein wirkliches Schützenfest mehr. Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit und freue mich auf Euch auf eurem Schützenfest.

Das Interview mit Frau Breuer führte für den Bürgerverein Rommerskirchen das Vorstandsmitglied Florian Ganse.



## UNSERE FEUERWERKER PYRO TEAM DÜSSELDORF



Seit 2007 ist das PYROTEAM Düsseldorf Vorreiter für exklusive Erlebnisfeuerwerke in ganz Deutschland. Innovative Ideen lies die Firma, gegründet von Sascha Krumbach, in kürzester Zeit zu einem am Markt etablierten Unternehmen heran wachsen.

Heutzutage befindet sich der Firmensitz mit Büro- und Besprechungsräumen im einzigartigen Kö-Bogen auf der renommierten Königsallee in Düsseldorf. Weitere Büro- und Lagerräume befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Düsseldorf in Grevenbroich.

Ein Team von rund 23 Mitarbeitern übernimmt die technische Planung und Durchführung professioneller Feuerwerke für Privat-, Firmen- und Großveranstaltungen in ganz Deutschland. Dazu gehören spektakuläre Erlebnisfeuerwerke für private Events, atemberaubende Großfeuerwerke für Unternehmens- und Publikumsver-

anstaltungen, exklusive Heiratsanträge wie man es von Kai Pflaume und „Nur die Liebe zählt“ kennt sowie imposante Bühnenfeuerwerke für den Innen- und Außenbereich.

Spezialeffekte runden das vielfältige Angebot ab. Ob eine Siegerehrung mit einem gewaltigen Konfettiregen, ein DJ mit einer spektakulären Co2-Gun oder eine Firmenveranstaltung mit riesigen Flammenprojektoren. Für jede Größe von Veranstaltung hält die PYROTEAM Düsseldorf GmbH das passende Equipment bereit.

## SCHON GEWUSST? – DAS SCHÜTZEN-LEXIKON



Die Höflinge von  
Katharina der Großen  
Quelle: wikipedia

### Der Hofstaat

Der „Hof“ (lat. curia, aula, franz. cour, engl. court) ist ursprünglich eine Ortsbezeichnung, siehe Hof (Ortsname). Er geht über auf den von Gebäuden eines Gutes umschlossenen freien Platz, auf welchem sich die Gefolgschaft des Gutsherrn versammelte, und bezeichnet dann auch diese Gefolgschaft selbst. Ferner ist er die Bezeichnung für die Residenz eines Fürsten (Hoflager) sowie für den Fürsten selbst mit seiner Familie und seiner Umgebung.

Seit dem Spätmittelalter versuchten die europäischen Fürsten und Monarchen, den Landadel auf Höfe zusammenzuziehen, um ihn unter Kontrolle zu haben und ihre zentrale Macht zu festigen. Der Soziologe Norbert Elias hat das die „Verhöflichung des Adels“ genannt (Die höfische Gesellschaft, 1969). Die Regierungsform, die in diesem Zusammenhang entstand, wird Absolutismus genannt. Ein Höhepunkt war der französische Absolutismus unter Ludwig XIV. Sein Hofstaat im Schloss Versailles war der größte Europas und prägte weltweit die Kultur des Adels. Die Zugehörigkeit zum

Hof (Hoffähigkeit) war mit großem Prestige verbunden und wurde zunehmend von Bürgerlichen angestrebt.

Der Machtverlust der Höfe im 19. Jahrhundert wurde oft mit besonderem Glanz zu kompensieren versucht, so in manchen (deutschen) Kleinstaaten oder im französischen Zweiten Kaiserreich (siehe Operettenstaat). Dieser Glanz unterstützte oft nicht die Anliegen des aufstrebenden Bürgertums: Beispiele von Höfen, an welchen geistige Interessen gefördert und Wissenschaft und Kunst gepflegt wurden, wie am Hof der Medici und am „Weimarer Musenhof“, standen nur vereinzelt da. Die Hoftheater hingegen wurden zunehmend für das Bürgertum geöffnet.

Hofhaltungen waren stets sehr verschieden. Das Hofwesen des Orients, welches zum Teil theokratischen Anschauungen seine Entstehung verdankte, wurde vielfach in den abendländischen Staaten nachgeahmt.



## Wenn du etwas willst, hol' es dir.

**Besonders bei der Ausstattung:** Den neuen SEAT Ibiza gibt's schon ab 14.240 € (Unverbindliche Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Händlerpreis auf Anfrage).

SEAT Ibiza Kraftstoffverbrauch: kombiniert 4,9-4,7 l/100 km;  
CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 112–106 g/km. CO<sub>2</sub>-Effizienzklassen: C–B.



SEAT Media-System „Plus“<sup>1</sup>  
und Full Link-Technologie<sup>2</sup>



BeatsAudio™ Soundsystem<sup>2</sup>

### Autohaus Bernd Beivers

Bahnstr. 106  
41569 Rommerskirchen  
Tel. 02183-82120

[www.seat-beivers.de](http://www.seat-beivers.de)

<sup>1</sup>Optional für Style, Serie für XCELLENCE und FR. <sup>2</sup>Optional ab Style.  
Abbildungen zeigen Sonderausstattung.

Start  
moving.

Der neue  
SEAT Ibiza.

  
SEAT



GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

**DEVK**

Wir wünschen viel Spaß beim Schützenfest!



DEVK-Geschäftsstelle

**Adolf Schmitz & Dirk Borgstedt**

Venloer Straße 7 in 41569 Rommerskirchen

Tel.: 02183 450262

E-Mail: dirk.borgstedt@vtp.devk.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 09:00 - 13:00 Uhr sowie

Montag bis Mittwoch 16:00 - 18:30 Uhr



**Willibald Maaßen**  
Dachdeckermeister  
und Bauklempnerei

Schillerstraße 4

41569 Rommerskirchen

Telefon: 02183-54 22

Fax: 02183-23 39 60

## JUBILÄUM UNSERER KÖNIGSPAARE



**1967/68**

**S.M. HUBERT I. UND  
KÖNIGIN ELISABETH FRANZEN**

Als 1. Königspaar des Gründungszuges Schill'sche Offiziere regierten vor 50 Jahren Hubert und Elisabeth Franzen. Mit viel Eifer und handwerklichem Geschick hatten die Kameraden auf der Giller Straße eine prachtvolle Residenz errichtet. Beide hatten seinerzeit relativ kurzfristig für den Zugkameraden Helmut Wurdack die Königswürde übernommen, weil sich im Hause Wurdack Schützen Nachwuchs angekündigt hatte. Besser lassen sich echte Kameradschaft und intakte Zuggemeinschaft nicht verwirklichen.



**1992**

**S.M. HORST I.  
UND KÖNIGIN GISELA KITZMANN**

Als drittes Königspaar der „Schill'sche Offiziere“ regierten vor 25 Jahren Horst und Gisela Kitzmann. Zufällig lag ihre Residenz exakt gegenüber der von Hubert und Elisabeth Franzen an der Giller Straße. Trotz bester Vorbereitung konnte eines nicht geplant werden, das Wetter. Es war jammerschade, dass die Umzüge buchstäblich ins Wasser fielen. Mit großer Bravour haben es Horst und Gisela getragen, auch wenn es in ihren Herzen anders aussah. Mit lang anhaltendem Beifall bei den Begrüßungen und Vorstellungen im Festzelt wurde ihnen das von Gästen und Schützen honoriert. Horst haben die Wettereinflüsse damals, auch nicht davon abhalten können, bei der Bruderschaft im Jahre 1999 ebenfalls die Königswürde zu übernehmen. Als Schütze und Kamerad durch und durch, hat er als Vorstandsmitglied entscheidend die Installation der Adventsbeleuchtung vorangetrieben sowie den jeweiligen Aufbau und die Wartung unseres Festzeltes betreut.

## DER VORSTAND 1977 IM JAHRE DES 50 JÄHRIGEN JUBILÄUMS



Königspaar 1972 Anton und Cäcilia Spieckermann  
begleitet von links Vizepräsident Willi Kluth und  
rechts Präsident Karl Küppenbender

Besonders für unsere jüngeren Mitglieder sowie für alle Interessierten möchten wir hier einmal den damaligen Vorstand vorstellen. In der Regel kennen die meisten von uns noch die Namen des Präsidenten, des Obristen und wissen vielleicht sogar noch, wer den Verein im Jubiläumsjahr als König repräsentierte. Es handelte sich immerhin um einen Vorstand, auf dessen Schultern und Verantwortung die Ausrichtung der Jubiläumsfeierlichkeiten 1977 lagen. Während die Riege des Vorstandes größtenteils eher konservativ, d. h. ohne großes finanzielle Risiko bzgl. des Showabends für Künstler den Festablauf gestalten wollte, was bei den Veranstaltungsteilnehmern auf wenig Gegenliebe stieß, wurden auf der Generalversammlung vom 22. Oktober 1976 zur Unterstützung 4 jüngere Kameraden in einen sogenannten Festausschuss gewählt. Diese überraschten den Vorstand mit zum Teil bereits konkreten Vorstellungen. Vielleicht war dies auch ein Grund dafür, weshalb die Generalversammlung damals im Saale Schotten/Hurtz an der

Venloer Straße bis 23.30 Uhr dauerte. Das Protokoll dieser Zusammenkunft schloss mit dem Satz: Nach einer ziemlich turbulenten Sitzung wurde der Film über die diesjährige Kirmes von K. P. Müller vorgeführt und mit viel Beifall bedacht.

Nachdem in dieser Versammlung Ergänzungen zum Vorstand wegen berufsbedingter Rücktritte vorgenommen werden mussten sowie im Dezember zusätzlich der Rücktritt eines langjährigen Mitgliedes aus persönlichen Gründen zu verkraften war, setzte sich der Vorstand zum Jubiläum wie folgt zusammen.

Karl Küppenbender  
Willi Kluth  
Josef Herzogenrath  
Jörg Presch  
Willi Leyser

1. Vorsitzender  
2. Vorsitzender  
1. Geschäftsführer  
2. Geschäftsführer  
Schriftführer

Konrad Schmitz	1. Kassierer
Theo Kessel	2. Kassierer
Walter Beck	Platzwart
Johann van den Brock	Jugendwart
Regimentsführung:	
Ulli Kahtz	Oberst
Günter Fetten	Adjutant

Einige Herren brauchen wir nicht besonders vorzustellen, da Namen, Funktionen und Leistungen deutliche Kennzeichen und Spuren im Bürgerverein hinterlassen haben. Kurz zu Jörg Presch, der auf der GV neu in den Vorstand gewählt worden war und neben der Funktion des 2. Geschäftsführers zusätzlich im Festausschuss mitarbeitete. Er war der Schwiegersohn von Herrn Herzogenrath und als Toningenieur bei der Deutschen Welle beschäftigt. Theo Kessel, ebenfalls neugewählt, ist der Sohn der Artillerie Legende Heinz Kessel und hatte als Schüler bereits passive Mitgliedsbeiträge kassiert. Walter Beck wohnte auf dem Marktplatz, war bei der Gemeinde beschäftigt und hatte die Woche vor dem Volks- und



Königspaar 1970 Heinrich und Cilli Jansen mit Geschäftsführer Josef Herzogenrath

Heimatfest mit den Schaustellern alle Hände voll zu tun. Ulli Kahtz, unsere Majestät von 1957, war Offizier im 2. Weltkrieg und unser langjähriger Oberst. Er arbeitete nach dem Krieg zunächst in Dötzdorf auf dem Dyxmannshof als Verwalter und später in der Industrie. Der einzige noch Aktive aus dem 1977er Vorstand ist Günter Fetten vom Marinezug Atlantik, unser Ehren-Generaloberst und Majestät von 2009.

Nach den Jubiläumsfeierlichkeiten beendeten einige Vorstandsmitglieder ihre Arbeit im Vorstand. Dafür rückten in einer Ergänzungswahl im Oktober 1977 die Kameraden Franz-Josef Osterath und Klaus Herzogenrath als Schriftführer und Rudi Koch als 2. Kassierer nach. Alle 3 hatten ab 1976 im Festausschuss mitgearbeitet. Neuer Oberst wurde für Ulli Kahtz, Gerd Schwedler aus dem Sappeurzug.



Im Festzelt am Vorstandstisch



## BETTEN FETTEN

*Sie sind auf der Suche nach einer gemütlichen und preiswerten Unterkunft in der Nähe von Köln, Düsseldorf, Neuss, Grevenbroich oder Bergheim? Dann sind Sie bei „Betten Fetten“ und „Betten Insel“ in Rommerskirchen genau richtig. Die freundlichen Gästehäuser in Rommerskirchen.*



Dirk + Patricia Fetten/Jörg Insel

Kirchstraße 21/54, D-41569 Rommerskirchen

Fon: +49 (0)2183-20 58 82 Mobil: +49 (0)1522-86 87 605 Mail: schlafen@bettenfetten.de Web: bettenfetten.de



## BETTEN INSEL

## RÜCKBLICK DES SCHEIDENDEN KÖNIGSPAARES



## AN TAGEN WIE DIESEN – WÜNSCHT MAN SICH UNENDLICHKEIT !

Die Vorfreude und Nervosität während der Vorbereitungen auf unser Schützenfest steigerte sich von Tag zu Tag. Die Dinge, welche wir nur ansatzweise beeinflussen konnten, haben wir in zahllosen Gesprächen mit unseren Kameraden und Hofdamen sowie den vielen Helfern abgestimmt. Und kaum war eine Frage beantwortet, tauchten neue Fragen auf.

Haben wir an alles gedacht ? Klappt alles mit dem Bau der Residenz ? Werden die Kleider rechtzeitig fertig ? Nehmen wir Pferdekutschen oder Autos für den Umzug am Sonntag ? Die Autos haben es uns sofort angetan. Aber welche denn genau ? Was gibt's zu Essen ? Wann bleibt überhaupt Zeit zum Essen ? Ist der Festablauf für den gesamten Hofstaat doch minutiös getak-

tet. All diese Fragen stellten wir uns hunderte Male und haben irgendwann festgestellt, dass alle Punkte erledigt sind.

Ehrlich gesagt fragt man sich zwischendurch schonmal „Ist das normal ?“ „Warum macht man das eigentlich ?“ Die Antwort darauf war schnell gefunden....

Die Zeit der Vorbereitung ging vorüber wie im Flug. Der Sonntag Morgen kam, alles war fertig und unvergessliche Tage nahmen seinen Lauf. Als wäre uns vor Aufregung nicht schon warm genug, war Petrus uns sehr wohlgesonnen und bescherte Rommerskirchen Sonnenschein und tropische Temperaturen. Jetzt konnte doch nichts mehr schief gehen. Gefolgt von der traditionellen



Wachzug Jägerzug Edelweiß  
(„Gast“-Blumenhornträger ist übrigens unser Bürgermeister Dr. Martin Mertens)

Toten- und Gefallenenehrung marschierte das Regiment erstmalig anlässlich der Frühparade an uns vorbei. Ein erster Vorgesmack auf das was uns erwarten sollte und, nebenbei bemerkt, nicht gerade förderlich zur Senkung unserer Nervosität. Danach ging es ins Festzelt. An der Stirnseite war es nun auch für den letzten Schützen ersichtlich. Ein großes Schild, hell erstrahlt... „S. M. Alexander I. und Königin Anja“ übernehmen die Königswürden des Bürgerverein Rommerskirchen. Nochmal ein paar Pulsschläge rauf.

Was dann folgte, hätten wir uns nicht mal ansatzweise in unseren Träumen vorstellen können. Die feierliche Zeremonie zur Übernahme der königlichen Insignien war überwältigend. Unsere Vor-



Hofdamen Anja Büscher-Kallen und Birgit Broich in einem Chevrolet Impala Convertible, Baujahr 1959



Hofdamen Andrea Meisen und Simone Kaminski in einem Mercedes Benz 220 SE, Baujahr 1962



Hofdame Vanessa Broich und Prinzessin Lisa Kux in einem Cadillac DeVille Convertible, Baujahr 1969

sätze, diese Momente tränenfrei zu überstehen, wurden binnen Sekunden zunichte gemacht.

Die Gratulationsschaar war schier endlos. Bei vielen Gratulanten ebenfalls Tränen der Freude zu sehen, traf uns völlig überraschend. Jetzt war es klar, es ist soweit. Wir sind das amtierende Königspaar von Rommerskirchen und es begann ein Schützenfest wie aus dem Bilderbuch.

Für den Festumzug am Sonntag Nachmittag wurde seitens unserer fürsorglichen Regimentsführung Marscherleichterung befohlen. Die wunderschönen Hofdamen konnten in den Oldtimern Platz nehmen und inmitten des heimischen Regiments, Gastzügen aus befreundeten Vereinen und einem Reitercorps den Umzug durch Rommerskirchen genießen.

Viele Anwohner sorgten mit rasch installierten Getränkestationen dafür, dass kein Schütze während des Umzugs in den Bereich der „Dehydrierung“ oder „Unterhopfung“ geriet. Nur so war es möglich, dass das gesamte Regiment mit einer eindrucksvollen und wunderschönen Parade an uns vorüberzog.

Am Sonntag Abend wurde dann im Festzelt nochmal kräftig das Tanzbein geschwungen. Die letzten, noch vorhandenen Kräfte wurden mobilisiert. So dachten wir zumindest...

Wie ausdauernd echte Schützen feiern können, stellten wir am Montag früh gegen 04.00 Uhr fest. Die letzten Gäste verließen fröhlich pfeifend und halbwegs aufrechten Ganges unsere Residenz am Pfarrzentrum. Nun hieß es auch fürs Königspaar „Schade, Feierabend für heute“.

So viele einzigartige Momente an einem einzigen Tag zu verarbeiten ist nahezu unmöglich. Man realisiert erst im Nachhinein, was alles so geschehen ist. Zum Durchatmen bleibt kaum Zeit, denn der Montag sollte auch noch viele Überraschungen zu Tage bringen.

Für 11.30 Uhr wurde das gesamte Regiment zum traditionellen „Königsbier“ eingeladen. Alle waren pünktlich da und es konnte weitergehen. Ein weiterer Tag mit vielen Highlights gespickt. Wir hätten uns zum Beispiel nicht vorstellen können, wie man zu



Hofdamen Sandra de Haan und Diana Büsgen in einem Ford Mustang 289 Convertible, Baujahr 1965



Reitercorps „Wasserburg Anstel“ unter Leitung von Wilfried Jochemich





„Highway to Hell“ von ACDC eine Parade darbieten kann. Die „Neugilller Scheibenschützen“, traditionell bei den Paraden eher durch Zurückhaltung bekannt, haben mit vollem Körpereinsatz bewiesen, dass es geht. Und wie! Es folgten weitere kuriose und wirklich unterhaltsame Darbietungen der anwesenden Züge. Einfach Toll !!

Zum frühen Abend hin, luden wir die, die noch Lust zum Feiern hatten, in unsere Residenz ein. Jeder konnte sich nochmal für den letzten Kraftakt an diesem Abend stärken...die Mitternachtsparade. Diese wurde aus Rücksicht auf die Anwohner kurzerhand auf 21.30h vorverlegt. Nach einem langen und sicherlich anstrengenden Tag noch so viele Schützen vorbeimarschieren zu sehen, zeugt erneut von echtem Durchhaltevermögen. Zum Abschluss dieses Abends folgten wir dann sehr gerne noch der Einladung unserer Freunde aus Gill. Dort gehört es auch zur guten Sitte, dass dort beheimatete Zugkönige zur Mitternachtsparade einladen. Dann darf das ebenfalls in Gill beheimatete Königspaar natürlich nicht fehlen. Also 23.45h ab ins Taxi und auf nach Gill. Die anwesenden Schützen nahmen bereits Aufstellung für die nächste Parade.

Mit Marschmusik und hervorragender Getränkeversorgung natürlich. Dann hieß auch es irgendwann wieder „Schade, Feierabend für heute“

Dienstag Morgen. Endlich klingelte der Wecker...Weiter geht's. Auf zur Residenz, wo die fleissigen Helfer schon wieder alles für den Tag hergerichtet hatten. Mittagessen mit Nachbarn und Freunden. Unser Wachzug sowie die Hofdamen stärkten sich ebenfalls. Plötzlich lautes Geschrei und eine Horde junger (& schneller) Schützen hatte die Königin entführt. Oje, Mittagessen fiel für sie also aus. Getreu dem Motto ‚in der Ruhe liegt die Kraft‘ wurde natürlich erstmal zu Ende gegessen und dann machten wir uns gemeinsam auf die Suche nach unserer Königin. Im Hause Plück am Dyxmannshof wurden wir fündig. Die Königin war wohl auf und wurde bestens versorgt. Die Verhandlungen zur Auslöse zwischen den „Entführern“ und dem Wachzug verliefen vorbildlich und großzügig.

Gefolgt von einem abermals tollen Umzug bei herrlichem Wetter ging es dann Abends ins Festzelt. Gänsehaut pur, wenn man schon am Eingang sieht, wie gut das Zelt gefüllt ist und zur Bühne geleitet wird. Viele Gastvereine und die Schützen aus den eigenen Reihen des Bürgervereins machten ihre Aufwartung und gratulierten bis in den späten Abend. Unser Wachzug, der Jägerzug Edelweiss, bewies mal wieder Kreativität und Einfallsreichtum. Gekleidet für eine Beachparty überreichten Sie uns, auch unter Beteiligung unserer lieben Vereinswirtin Luise, einen wunderschönen Strandkorb. Kurzerhand durften wir sofort darin Platz nehmen und noch eine Runde durchs Zelt drehen.

Pünktlich um 0.00 Uhr dann die Vorstellung des Kronprinzenpaares Andreas und Yvonne Klütsch, welches die Königswürde im Anschluss an unser Regierungsjahr übernehmen wird. Dies wurde dann später in unserer Residenz noch gemeinsam bis in die frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert.

## IMPRESSUM

### Verantwortlich für den Inhalt:

Bürgerverein Rommerskirchen e.V. von 1927  
1. Vorsitzender: Dirk Fetten

### Redaktion:

Guido Breuer, Franz-Josef Osterath, Dirk Fetten, Bernd Klaedtke

### Regimentsbefehl:

Hans Jürgen Effer, Bernd Klaedtke, Hans Breuer, Thomas Müller, Guido Mandel, Jens Blaschek, Ralf Milewski

### Grafik Design / Satz:

Rayko Limp

### Kontakt Anzeigenredaktion:

Guido Breuer  
Telefon: 02183-8 22 71  
E-Mail: breuer.guido\_u.\_beate@t-online.de

### Kontakt Grafik:

Rayko Limp  
Mobil: 0151-25 27 54 99  
E-Mail: post@raykodesign.de



# Dicola Bau

Kompetent durch Flexibilität und Leistung  
Ob Neubau- oder Altbausanierung

*Wir bauen Ihr Traumhaus*

Dicola Bau

Hauptstrasse 112 • 41569 Rommerskirchen • Telefon 02183 / 82274



# REIFEN SCHUSTER

## ROMMERSKIRCHEN

MEISTERSERVICE  
RUND UMS AUTO

**Driver**<sup>TM</sup>  
REIFEN UND KFZ-TECHNIK



Für Fahrzeuge aller Marken. Von A wie Antrieb bis Z wie Zahnriemen.

Ihr DRIVER Center **REIFEN SCHUSTER**  
Mariannenpark 5 · 41569 Rommerskirchen · Telefon 02183 414940  
E-Mail: [info@reifen-schuster.de](mailto:info@reifen-schuster.de) · [www.reifen-schuster.de](http://www.reifen-schuster.de)